№ 517. Beiblatt.

Dienstag, 4. November.

Volks-Zeitung.

Berlin.

1902. — 50. Jahrgang.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt."

Oeffentliche Aemter.

Ernannt: Der Eisenbahndirektor Schumacher in Potsdam zum Geheimen Baurath; der Geheime Sanitätsrath Dr. med. und phil. Wilhelm Grempler in Breslau zum Professor; der Musiklehrer Georg Kramm in Düsseldorf zum königlichen Musikdirektor; der Seminaroberlehrer Schütze aus Lübtheen i. Meckl. zum Seminaroberlehrer am Schullehrerseminar zu Pyritz; der Konviktsinspektor Jäger zu Halle a. S. zum Seminaroberlehrer am Schullehrerseminar zu Gisleden; der zweite Präparandenlehrer Brohmer aus Wandersleben zum ordentlichen Seminarlehrer am Schullehrerseminar zu Frankenberg; der wissenschaftliche Hilfslehrer Badenhop aus Göttingen zum ordentlichen Seminarlehrer am Schullehrerseminar zu Osnabrück.

In den Ruhestand getreten: Der Direktor im Auswärtigen Amt, Wirkliche Geheime Rath Hellwig.

Lokales.

† Was man in einem Abzahlungsgeschäft alles haben kann. Daß Ueizahlungsgeschäfte alle nur erdenklichen Kunstgriffe erfinnen und anwenden, um neue Kunden anzulocken, ist bekannt und auch begreiflich, daß sie jedoch das begehrteste und nothwendigste aller begehrenswerthen und nothwendigen Dinge, nämlich das Geld selbst, in ihren Waarenbestand mit aufnehmen, ist ein Novum, das nicht allein um seiner selbst willen, sondern auch wegen der Raffinirtheit, mit der es eingeführt wird, Erwähnung verdient. Nicht an den sogenannten „kleinen Mann" wohl aber an Leute, die sich in gesicherter Lebensstellung befinden, so z. B. an die hiesige Lehrerschaft, versendet eine neubegründete Abzahlungsfirma in der Wilhelmshavenerstraße ein gedrucktes Formular folgenden Inhalts: „Ich beehre mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich zu Berlin ein Theilzahlungsgeschäft für Kleiderstoffe 2c. errichtet habe. Die Preise der Waaren sind in Raten zu zahlen. Kunden meines Theilzahlungsgeschäftes gewähre ich auch bare Darlehen zu 6 Prozent unter kulanten Bedingungen.

† Aus Anlaß des Geburtstages der Kaiserin hat der Magistrat folgende Glückwunsch-Adresse abgesandt:

Allerdurchlauchtigste, Großmächtigste Kaiserin und Königin!

Allergnädigste Kaiserin, Königin und Frau!

Eure Kaiserliche und Königliche Majestät bitten wir, unsere ehrerbietigsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Allergnädigst entgegennehmen zu wollen. Mit dem Ausdruck der innigsten Liebe sind heute die Augen des Deutschen Volkes auf die hohe Frau gerichtet, welche an dem Geschicke unseres Vaterlandes so herzlichen Antheil nimmt und welche so viel Zeit und Mühe dem Wohle unseres Volkes und besonders unserer Stadt widmet. Zu aufrichtiger Danksagung vereinen wir heute unsere Stimme mit den vielen, welche durch Eure Majestät Linderung in geistiger und körperlicher Noth erfahren haben. Möge das Wirken Eurer Majestät auch in dem neuen Lebensjahre stets vom besten Erfolge begleitet sein. Gott erhalte, Gott schütze und segne Eurer Majestät und das ganze kaiserliche und königliche Haus zum Heile des Vaterlandes und unserer Stadt.

Magistrat hiesiger königl. Haupt- und Residenzstadt.
Kirschner.

† Erweiterung des Fernsprechverkehrs. Der Fernsprechverkehr zwischen Berlin und Annaburg (Bezirk Halle), Antonsthal, Barsdorf, Beuren (Eichsfeld), Bienenmühle, Blumenow, Breitau, Camburg (Saale), Dornburg (Bhf.), Drebach, Eickhoff, Großräschen, Himmelpfort, Knoblauch, Kornatowo, Lautenburg (Westpr.), Marienau, Markersdorf (Bez. Chemnitz), Menz, Rechlin, Oberplanitz, Rabenstein, Reibolbsgrün, Reindorf (Bez. Zwickau), Schlegel, Sontra, Triptis, Twistringen, Ulsen, Waldkirchen, Wiesenbad, Wilmersdorf (Prignitz), Zernikow, Zissedom ist eröffnet worden.

† Die letzte Unterleitungsstrecke der Straßenbahn ist jetzt fertiggestellt und wird heute früh in Benutzung genommen werden. Den letzten Theil des Straßenbahnnetzes, auf welchem der Betrieb mit unterirdischer Zuführung des Stromes in Berlin betrieben werden soll, bildet bekanntlich der Schloßplatz. Hier führt die Linie von der Schlesienbrücke zur Kurfürstenbrücke mit einer Abzweigung in die Breite Straße. Die Arbeiten waren hier besonders schwierig. Es waren zahlreiche Anlagen der Kanalisation, der Wasserleitung, des Fernsprechnetzes 2c. zu verlegen. Die Arbeiten waren wiederholt durch öffentliche Ereignisse unterbrochen. Für die Ueberdeckungsstrecken war an den beiden Brücken, zumal an der Kurfürstenbrücke, nur sehr wenig Platz, da auf den Brücken ein Schiffskanal nicht eingerichtet werden kann und der Platz bis nahe an die Brücken heranreicht. Am Sonnabend konnte die Anlage bereits unter Strom gesetzt werden. Gestern früh um 9 Uhr fand die erste Probefahrt über die Geleise statt. Als erste Linie, welche den Schloßplatz mit Unterleitung befährt, wird die Linie 80 Schlesischer Bahnhof—Charlottenburg, der sog. „blaue Amtsrichter", eingerichtet. Die Linie nimmt gleichzeitig ihren alten Weg vom Werderschen Markt über die Schlesienbrücke, den Schloßplatz und die Breite Straße wieder auf.

† Die Verwendung weiblicher Lehrkräfte im Volksschuldienst, die in Berlin, wie gemeldet wird, vom nächsten Jahre ab etwas eingeschränkt werden soll, hat hier Jahrzehnte hindurch so stark zugenommen, daß die Lehrerinnen seit mehreren Jahren bereits über ein Drittel aller festangestellten wissenschaftlichen Lehrkräfte der Berliner Gemeindeschulen ausmachen. Am Schluß des Schuljahres 1901/02 waren an den Gemeindeschulen neben 249 Rektoren und 2603 Lehrern 1490 wissenschaftliche Lehrerinnen thätig. Hiernach waren im letzten Schuljahre reichlich 34 pCt. aller Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte mit Lehrerinnen besetzt. In den letzten 30 Jahren hat der Antheil der Lehrerinnen an der Gesammtzahl der wissenschaftlichen Lehrkräfte sich verdoppelt. Es waren beschäftigt: im Jahre 1870 neben 51 „Hauptlehrern" und 435 Lehrern erst 102 Lehrerinnen (17 pCt.), im Jahre 1880 neben 111 Rektoren und 1081 Lehrern schon 488 Lehrerinnen (29 pCt.), im Jahre 1890 neben 184 Rektoren und 1955 Lehrern 980 Lehrerinnen (31½ pCt.), am Schluß des Schuljahres 1899/00 neben 231 Rektoren und 2457 Lehrern 1418 Lehrerinnen (34½ pCt.). Eine kleine Verminderung des Antheils der Lehrerinnen ist übrigens bereits in den letzten Jahren eingetreten. Der höchste Stand war im Schuljahr 1898/99 erreicht worden, das mit 225 Rektoren, 2555 Lehrern und 1369 Lehrerinnen abgeschlossen hatte. Die Lehrerinnen waren damals 34,7 pCt. aller wissenschaftlichen Lehrkräfte. In den nächsten drei Jahren ermäßigte sich dann der Anteil (am Schluß des Schuljahres) auf 34,5, 34,4, 34,3 pCt.

† Das Zopf- und Bartabschneiden im städtischen Arbeitshause. Unsere neuliche Mittheilung wird wahrscheinlich dahin führen, daß die beiden mittelalterlichen Bräuche in dem städtischen Arbeitshause endlich abgeschafft werden. Die sozialdemokratischen Stadtverordneten Augustin und Hoffmann, die Mitglieder des Kuratoriums der Verwaltung des städtischen Arbeitshauses sind, haben in der letzten Sitzung dieser Verwaltungsbehörde diese Bräuche gleichfalls gerügt und um Abänderung gebeten. Während der magistrats-offiziöse Berichterstatter die Mittheilung der „Volks-Zeitung" als „erfunden" bezeichnete, mußte der Magistratsvertreter zugestehen, daß beides zutrifft, sowohl das Bart-, als auch das Zopfabschneiden, er machte aber dafür Reinlichkeitsgründe geltend. Nachdem der Stadtverordnete Hoffmann bekannt hatte, daß er keinen Grund sehe, warum in diesem Punkte die Verwaltung des städtischen Arbeitshauses rigoroser vorgehen soll, als die preußischen Gefängnißverwaltungen, wurden die Verhandlungen über diesen Punkt vertagt, um aus den Akten festzustellen, ob diese Bräuche nicht vielleicht einer alten Ministerialverfügung ihre Entstehung verdanken, sodaß zur Abstellung dieses Uebelstandes ein Antrag beim zuständigen Ministerium nöthig wäre.

† Aus dem Innungsausschusse der vereinigten Innungen Berlins. Aus wird berichtet: Die Böttcher-, Posamentierer-, Seidenknopfmacher- und Weber- und Wirker-Innungen Berlins haben dem Ausschuß-Vorstande mitgetheilt, daß sie wegen finanzieller Verhältnisse dem Innungs-Ausschusse nicht beitreten könnten. Die Nadler- und Siebmacher-Innung hat dagegen erklärt, daß sie zum 1. Januar 1903 dem Ausschuß wieder beizutreten wünsche. Die Köche-Innung hat den Ausschuß ersucht, ihr im Kampfe um Anerkennung als Handwerker beizustehen. Nach der „Handwerks-Ztg." ist in dieser Angelegenheit eine Eingabe an den Handelsminister gerichtet worden. Die Sache soll noch vor der Handwerkskammer zur Sprache kommen. Auf Antrag des Obermeisters Bierbach (Schuhmacher-Innung) wurde beschlossen, auch eine Eingabe an das Reichsamt des Innern und den Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg zu richten. Das im Juli abgehaltene Sommerfest der Kaiser Wilhelm-Stiftung zur Unterstützung nothleidender Handwerksmeister hat einen Ueberschuß von 2259 M. ergeben.

† Die preußische Ruhegehaltszuschuß- und Unterstützungskasse für mit Ruhegehaltsberechtigung angestellte Lehrerinnen blickt wieder auf ein Jahr kräftiger Weiterentwickelung zurück. Die Zahl der Mitglieder ist auf 3830 und das bei der Reichsbank hinterlegte Vermögen auf 215 800 M. gestiegen. Die Kasse fordert einen Jahresbeitrag von 12 M. und zahlt fortlaufende und mit der Entwickelung der Kasse steigende Ruhegehaltszuschüsse an pensionirte Lehrerinnen. Mit dem 35. Lebensjahre hört die Beitrittsberechtigung auf. Allen jungen Lehrerinnen ist zu rathen, sofort beim Dienstantritt die Mitgliedschaft zu erwerben, da sie nur dann von allen Nachzahlungen frei sind. Alles Nähere durch die provinzielle Vertreterin der Kasse, Fräulein M. Thiele, Friedenau, Handjerystr. 38.

† Zum Milchkriege. Der Verband deutscher Milchhändler-Vereine hat den Beschluß gefaßt, an das Reichsamt des Innern eine Eingabe zu richten mit dem Ersuchen um Unterstützung der milchwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg. Das gleiche Ansuchen soll von den einzelnen Milchhändlervereinen an die städtischen Verwaltungen der Gemeinden, in denen sie ihren Sitz haben, gestellt werden. Bei dieser Gelegenheit soll eine statistische Zusammenstellung der Berufsvereine der Milchhändler in ganz Deutschland, ihrer Mitgliederzahl u. s. w. erfolgen. Der Verbandsbeitrag für 1902/1903 ist, mit Rücksicht auf den Milchkrieg, von 50 auf 75 Pfennig erhöht worden.

† Zur Frage der Reichsarbeitsmarktstatistik hat das Statistische Amt den Gewerkvereinen, Gewerkschaftskommissionen 2c. folgendes Schreiben zugehen lassen: „Vom kaiserlichen Statistischen Amt, Abtheilung für Arbeiterstatistik, wird zur Durchführung der ihm gestellten arbeiterstatistischen Aufgaben beabsichtigt, das Zahlenmaterial der in Deutschland bestehenden deutsameren Arbeitsnachweise — mindestens 500 Vermittelungen im Jahre — zur Beobachtung des Arbeitsmarktes statistisch zu verwerthen. Hierzu wäre Ihre Mitarbeit sehr erwünscht. Die statistische Benutzung des Zahlenmaterials der Arbeitsnachweise ist in der Weise gedacht, daß diese in der ersten Woche jeden Monates für den vorhergehenden Monat die Zahl der offenen Stellen, der Stellengesuche und der vermittelten Stellen dieser beiden, wenn möglich, in Scheidung nach Berufen mittheilen. Soweit sich die Verhältnisse zur Zeit übersehen lassen, wird mit der Aufstellung einer Arbeitsmarktstatistik schwerlich vor April nächsten Jahres begonnen werden. Wegen der Lieferung des Zahlenmaterials von diesem Termine ab würde ich seiner Zeit an die einzelnen Arbeitsnachweise herantreten. Dem Verbande (der Kommission) wäre ich dankbar, wenn mir vorher zu diesem Zwecke ein Verzeichniß der im Reiche bestehenden gewerkschaftlichen Arbeitsnachweise, welche mindestens 500 Vermittelungen im Jahre aufzuweisen haben, zur Verfügung gestellt werden könnte. gez. Wilhelmi.

† Im Giordano Bruno-Bund wird Graf Paul von Hoensbroech über „Handbücher der Inquisition" sprechen. Der Vortrag findet morgen Abend 8 Uhr im Bürgersaal des Berliner Rathauses statt.

† Im Parochial-Verein der Gemeinde zum Heiligen Kreuz wird über die Los von Rom-Bewegung am Freitag Abend 8½ Uhr in Habel's Brauerei, Bergmannstr. 3—7, der auf einer Agitationsreise befindliche Pfarrer Urbain aus Gnesen bei Teplitz sprechen. Außer dem Vortrage wird ein Konzert geboten, zu dem die Mitwirkung hervorragender Künstler gesichert ist. Auch wird der an die Kirchenwähler gerichtete Aufruf des Parochial-Vereins der Gemeinde zum Heiligen Kreuz besprochen werden.

† Der alte Hedwigs-Kirchhof auf dem Grundstück „Chaussee"straße 121 wird jetzt in eine Eisbahn umgewandelt. Noch vor einiger Zeit befand sich hier eine ganze Anzahl von Grabstätten, wegen deren auch eine Bebauung des langgestreckten Grundstücks nicht erfolgen konnte, sondern vor ca. 25 Jahren an der Straße niedrige Verkaufsläden errichtet wurden, die heute noch bestehen und sich zwischen dem alten Französischen Kirchhof und dem Hause 122 hinziehen. Nach Eintritt der Verjährungsfrist sind diese Grabstätten beseitigt worden. Natürlich wird nun die vollständige Bebauung des in einer der belebtesten Gegenden Berlins liegenden Terrains nicht mehr lange auf sich warten lassen. — Wenn nur erst der alte Treptaer Friedhof vor dem Potsdamer Bahnhofe, eins der ärgsten Verkehrshindernisse Berlins, verschwunden wäre!

† Zum Restaurateur des preußischen Landtages ist der Besitzer des Schwedischen Pavillons in Wannsee, Eberlein, bestimmt worden.

† Seinen achtzigsten Geburtstag begeht morgen der Direktor des städtischen Pfandbriefamtes, Geheimer Regierungsrath Gefenius, Stadtälterster von Berlin.

† Falsche Fünfzigpfennigstücke von vorzüglicher Prägung mit der Jahreszahl 1875 und dem Münzzeichen A.*A. sind in der letzten Zeit in der Rosenthaler-, Oranienburger- und Schönhauser-Vorstadt in auffallender Menge, namentlich bei kleineren Gewerbetreibenden zur Ausgabe gelangt, ohne daß es trotz größter Aufmerksamkeit gelungen wäre, einen Veranlasser der Falsifikate, oder gar den Herd der Falschmünzerbande zu ermitteln. Die Falschstücke sind nur bei größter Aufmerksamkeit als solche zu erkennen; das einzige sichere Merkmal ist das zu leichte Gewicht.

† Vor der Schwelle zur Ehe — umgekehrt. Auf einem Standesamt im Norden Berlins spielte sich am Sonnabend eine peinliche Szene ab. Die nicht mehr jugendliche, aber reiche Braut hatte ihrem Zukünftigen beim Aussteigen aus der Equipage vor dem Standesamt aus Versehen auf den Fuß getreten. Dem Mann war infolge des Schmerzgefühls ein häßliches Schimpfwort entschlüpft, das die Braut derartig erboste, daß sie im Vorzimmer des Standesamts vor den Trauzeugen erklärte, sie habe im letzten Augenblick den wahren Charakter ihres Zukünftigen erkannt und jetzt noch, wo es Zeit sei, auf den Bund fürs Leben mit dem gefühlsrohen Mann verzichte. Alles Zureden half nichts, die Braut gab dem Bräutigam den Trauring zurück und entfernte sich.

† Vandalismus. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ist die auf dem Belleallianceplatz seit einigen Wochen stehende „fliegende Sternwarte", die einen Werth von 8000 M. repräsentirt, von roher Rubenhand gewaltsam umgestürzt worden. Ob dabei eine der theuren Doppellinsen zerbrochen ist oder Schaden erlitten hat, ließ sich bei der an Ort und Stelle vorgenommenen flüchtigen Untersuchung noch nicht feststellen. Nach den Mittheilungen eines am Belleallianceplatz wohnenden Restaurateurs sollen einige junge Burschen gegen 1 Uhr Nachts sich an dem Instrument zu schaffen gemacht haben. Nach kurzer Zeit vernahm der Restaurateur einen lauten Knall, als wenn ein schwerer, metallener Gegenstand auf das Straßenpflaster falle. Polizeiliche Ermittelungen sind im Gange.

† Zur Lepel'schen Betrugsaffaire. Nach neueren Ermittelungen sind nicht nur die Unterschriften der beiden Söhne Willy und Egbert auf den von Frau v. Lepel begebenen Wechseln gefälscht, sondern es befinden sich auch mehrere Wechsel im Umlauf, die die gefälschte Unterschrift ihres Schwiegervaters tragen. Dagegen ließ sich bisher nicht mit Sicherheit feststellen, ob die vorhandenen Wechselunterschriften des vielgenannten Dr. Franz Hertwig von ihm vielleicht aus „Freundschaft" thatsächlich geleistet sind, wofür manche Umstände sprechen, oder ob es sich auch hier um Falsifikate handelt. Die Schuldenlast der Frau v. L., die bisher auf eine halbe Million, sogar auf 6—700 000 M. geschätzt wurde, ist nach den letzten Ermittelungen bedeutend geringer. Bisher sind beim Vertreter der Familie v. L., Rechtsanwalt Eugen Cohn, und bei den Angehörigen selbst nur Forderungen von rund 200 000 M. angemeldet worden. Wenn nun auch mit Sicherheit anzunehmen ist, daß einige Gläubiger, besonders vorsichtige Wucherer, die keine Bekanntschaft mit dem Staatsanwalt zu machen wünschen, zur Zeit absichtlich mit ihren zweifelhaften noch unbekannten Forderungen nicht hervortreten, so dürften die Gesammtverbindlichkeiten der Frau v. L. doch nicht annähernd so hoch sein, wie ursprünglich angenommen wurde. Hinsichtlich des gegen Frau v. L. schwebenden Strafverfahrens war bisher nur festzustellen, daß Vernehmungen von Personen aus der Umgebung der Frau v. L. und von Familienmitgliedern überhaupt noch nicht stattgefunden haben. Die Gerichtsärzte Dr. Störmer und Medizinalrath Dr. Mittenzweig vertreten den Standpunkt, daß Frau v. L. auch für Handlungen, die längere Zeit zurückliegen, nicht verantwortlich zu machen ist und betonen, daß die Geistesstörung der Dame für den Laien schwer erkennbar ist. Der Gerichtsphysikus Dr. Störmer hat dem Ersten Staatsanwalt beim Landgericht II schon Anfang vorigen Monats ein neues eingehend begründetes Gutachten von über 50 Seiten über die Geisteskrankheit der Frau v. L. überreicht.

† Die Entlassung des Sekretärs Otto Meyer vom Zentralverein der Bildhauer, die wir gestern Abend bereits berichteten, schickt doch mit einer peinlichen Schädigung des Vereinsvermögens verbunden zu sein. So weit bis jetzt bekannt ist, liegt eine gröbliche Fahrlässigkeit in der Führung der Bücher vor. Diese sind sofort, nachdem Unregelmäßigkeiten festgestellt waren, versiegelt und einem gerichtlichen Bücherrevisor übergeben worden. Es müssen nun erst sämmtliche Mitgliedsbücher eingezogen und mit den Hauptbüchern verglichen werden. Dann erst läßt sich mit Bestimmtheit sagen, ob in der That ein Fehlbetrag von erheblicher Höhe vorliegt oder nicht. Jedenfalls ist es zur Zeit noch verfrüht von 210—2500 M. Manko zu sprechen. Andererseits haben sich bereits einige Vereinsmitglieder gefunden, deren Beiträge, über die sie Quittung besitzen, nicht gebucht sind. In der Kasse befindet sich nun aber andererseits auch erheblich mehr Geld, als nach den Büchern vorhanden sein müßte, und es ist deshalb auch vorläufig unterlassen worden, irgend eine Anzeige an die Behörde zu machen. Der Entlassene ist gelernter Bildhauer und hat sich erst in die kaufmännische Buchführung einarbeiten müssen.

† Zu dem Mordversuch im Thiergarten erfahren wir weiter, daß die schwer verwundete Else Brüß auch gestern Abend noch besinnungslos war. Unterdessen hat sich Ernst Thiele durch Selbstmord der irdischen Gerechtigkeit entzogen. Um 4 Uhr, kurz nachdem die Bekanntmachung des Polizeipräsidiums an den Anschlagsäulen erschienen war, kam in den Aschinger'schen Ausschank am Alexanderplatz ein junger Mann, der durch sein unstätes Wesen sogleich auffiel. Er trank ein Glas Kulmbacher und begab sich dann auf die Toilette. Bald darauf hörte die Verkäuferin in der Litörstube zwei Schüsse fallen und während sie nach dem Geschäftsführer rief, noch zwei. Alle Kugeln gingen in die Thürpfosten. Als der Geschäftsführer mit einigen Angestellten und Gästen kam, fand er die Thür verriegelt. Der junge Mann rief heraus, er werde Jeden niederschießen, der sich ihm nähere. Während dann die Leute die Scheiben der Toilette vom Hofe und vom Innern des Hauses aus einschlugen, schoß er noch zweimal. Die fünfte Kugel schlug wieder in einen Thürpfosten ein. Erst der sechste Schuß traf den jungen Mann in den Kopf, so daß er röchelnd zusammenbrach. Man schlug nun die Thür ein und fand den Lebensmüden bewußtlos daliegend. Ein Arzt und die Polizei waren unterdessen schon geholt worden. Der Arzt legte dem Verwundeten, in dem man nun Thiele erkannte, einen Verband an, und mehrere Schutzmänner wollten ihn in ein Krankenhaus bringen. Auf dem Wege dorthin aber starb der Verwundete. Seine Leiche wurde dem Schauhause zugeführt. Der Aschinger'sche Ausschank war während des aufregenden Vorganges von Tausenden von Menschen belagert, so daß eine halbe Stunde lang der Straßenbahnverkehr stockte. Schutzmänner mußten die Menge zerstreuen.

† Unfälle. Beim Abrüsten des Daches ist gestern Morgen auf dem Grundstück Schönhauser Allee 81/82 der 35 Jahre alte Klempner Oskar Paeneli aus der Siegfriedstraße 7 zu Schöneberg schwer verunglückt. Die Rüstung, die er abnahm, hatte keine Schutzvorrichtung. Daher stürzte er, als er abrutschte, vier Stock tief hinunter und zog sich einen Schädel- und Armbruch und schwere innere Verletzungen zu. Nachdem ein Arzt den Unglücklichen verbunden hatte, wurde er in das Krankenhaus am Friedrichshain gebracht.

Beim Fensterputzen verunglückte gestern die 28 Jahre alte Ehefrau des Schuhmanns Wand aus der Boliskraße 8. Sie stieß sich am Fensterkreuz den Arm und stürzte infolge dessen aus dem ersten Stock auf den Hof hinab, auf dem sie mit schweren Kopfverletzungen liegen blieb. Sie wurde in das St. Hedwigs-Krankenhaus gebracht.

† Aus dem Polizeibericht. Der Kutscher Rauminger fiel am Sonnabend in der Wilhelmstraße durch eigenes Verschulden vom Bock seines Geschäftswagens und erlitt einen schweren Bruch des rechten Unterarms. — In der Schönhauser Allee wurde die Almosenempfängerin Dege durch einen Geschäftswagen so unglücklich überfahren, daß sie nach kurzer Zeit starb. — In der Wittstockerstraße lief ein 2 Jahre altes Mädchen gegen einen Arbeitswagen, wurde überfahren und erlitt eine völlige Zersplitterung der Knochen des linken Armes. — In der Nähe der Warschauer Brücke wurde eine ausscheinend dem Arbeiterstande angehörende Frau durch einen Wagen der elektrischen Straßenbahn überfahren und so schwer am Kopfe verletzt, daß sie in bewußtlosem Zustande in ein Krankenhaus überführt werden mußte. —

In der Wollinerstraße lief am Sonntag der Bureauvorsteher Max Kassubek gegen einen Postwagen, gerieth unter die Räder und wurde bedeutend im Gesicht verletzt. — Der Rentenempfänger Paul Schneider stürzte beim Ueberschreiten des Bauzaunes Lynarstraße 28 herab und brach den linken Fuß. Der Schwerverletzte fand im Krankenhause Moabit Aufnahme.

Vereine und Versammlungen.

Dienstag, den 4. November.

Politische und gemeinnützige Vereine. Oeffentliche Bibliothek und Lesehalle zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann, Alexandrinenstr. 26, Gartenhaus, geöffnet wochentäglich von 5½—10 U. Abends, Sonntags von 9—1 und 3—6 U. — Oeffentliche Lesehalle der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur, Münzstr. 11, Eintritt frei für Jedermann. Geöffnet Wochentags von 12—3 U. Mittags und 6—10 Abends, Sonntags von 9½—1 U. Mittags und 5—10 U. Abends. — Lesehalle des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen Deutschlands, Bezirk Berlin, Alte Jakobstr. 102, unentgeltlich für alle Handelsangestellten geöffnet wochentäglich (mit Ausnahme des Mittwoch) von 8—11 U. Abends, Sonntag von 4 bis 7 Nachm. — Freit. Bezirks-V. Königsviertel, 8½ U., Linienstr. 8, Vortr. Prediger Dorow: „Ernstes und Heiteres aus unserer Sprache." — Freit. Bezirks-V. für den Südwesten Charlottenburgs, 8½ U., Kaiser Friedrichstr. 63, konstituirende Generalverf. — Historische Vereinigung, 8 U., Bürgersaal des Rathhauses, Vortr. Prof. Dr. v. Wenckstern: „Die Entwickelung der deutschen Sozialdemokratie."

Berufsvereine und Hilfskassen. Kaufmännische Kranken- und Sterbekasse von 1885, 9 U., Alte Jakobstr. 89. — Orts-V. der arbeitenden Mädchen und Frauen zu Berlin, 8 U., Rhalbertstr. 21, Vortr. Frl. Lischnewska: „Die verheirathete Frau und Mutter in der Fabrik."

Geselige Vereine. V. der Mecklenburg-Schweriner zu Berlin, 9 U., Kommandantenstr. 62. — Privat-Turnergesellschaft Brandenburgia, 9 U., Annenstr. 16. — Amateur-Photographen-Vereinigung Ges. 9 U., Invalidenstr. 15.

Musik- und Gesangvereine. Liederkranz Oliten, 9 U., Kürtinerplatz 10. — Schäfer'scher Gesang- u. Musik-V. der Eiser, 9 U., Stallgerstr. 126.

Stenographen-Vereine. Stolze'scher Stenogr.-V. (Einigungs-System), Bezirk Moabit, 8 U., Bandelstr. 42. — Stenographische Gesellschaft Gabelsberger, 9 U., Französischstr. 10. — Berliner Zentral-V. für Stenotachygraphie Bezirks-V. Norden, 9 U., Invalidenstr. 110; Bezirks-V. Lichtenberg, 9 U., Rathskeller; Bezirks-V. Schöneberg, 9 U., Rathhausstr. 7.

Turn- und Sportvereine. Schützen-V. Freiland, 9½ U., Admiralstr. 20. Samariter-V. Berliner Radfahrer, 9 U., Holzmarktstraße 72. — Vortr. Dr. Jaquet: „Blutkreislauf. Verbrennungen. Erfrierung."

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Frieda Veit mit Herrn Dr. jur. Walther Gericke, Berlin. — Frl. Elisabeth Krause mit Herrn Stadtbaurath Franz Faensen, Düren.

Gestorben: Frau Rebekka Kreitner, geb. Leiner, Berlin. — Herr Fritz Müller, Lichtenberg. — Frau Karoline Pappel, geb. Wolfer, Berlin. — Herr Max Greuse, Berlin. — Herr Schlächtermeister Richard Marcidt, Schmargendorf. — Herr Gustav Kümmer, — Frau Louise Ueberschär, geb. Anton, — Herr Wilhelm Thiel, — Herr Holzhändler Albert Kündiger, — Herr Rentier Otto Bluth, — Frau Klara Wolff, geb. Blau, — Herr Weinhändler Julius Lubowsky, — Herr Elias Haß, Berlin.

Briefkasten.

P. W. Steglitz. Sie müssen Ihre zum 1. November fällig gewesene Schuld zahlen. Sonst können Sie verklagt und auf Grund des Urtheils gepfändet werden. Die Pfändung braucht sich nicht auf die Waare, für die Sie den Betrag schulden, zu beschränken, sondern kann sich auch auf irgend welche anderen Waaren Ihres Geschäfts erstrecken.

Verantwortlich für den nachfolgenden Theil: H. Mattenklott in Berlin.

van Houtens Cacao

Jeder Cacaotrinker sollte im eigenen Interesse einmal diese Marke versuchen.

14. Ziehung der 4. Klasse 205. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. November 1902, nachmittags.
Nur die Gewinne über 232 M. sind der berichtigten Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

143 79 203 [10 000] 342 589 617 79 750 1194 381 577 791 912 2055 124 234 692 704 21 818 47 985 3146 81 233 44 361 449 52 67 635 4044 152 89 584 [500] 652 67 730 5035 232 459 77 763 873 94 967 6146 83 97 374 884 798 883 7262 539 408 997 23 35 87 8145 63 381 479 600 79 713 941 9294 569 443 501 18 873

10234 56 89 312 68 491 531 49 83 [1000] 608 921 [500] 11730 50 [15 000] 954 12627 79 96 99 128 400 595 714 59 838 13276 346 490 606 853 14012 428 859 [3000] 15632 207 45 81 347 422 99 573 78 649 66 791 831 968 89 16184 [500] 218 575 688 997 17087 122 29 47 90 338 63 425 609 11 828 907 18490 559 63 703 [500] 808 19135 209 12 15 416 537 90 633 854 951 [1000] 94 [500]

20045 148 86 [3000] 396 555 678 711 [1000] 86 857 924 21433 545 799 834 [5000] 37 [500] 78 938 910 43 [3000] 22034 201 83 392 469 72 673 871 884 23314 125 50 283 311 478 521 24005 101 73 306 580 82 632 58 68 80 25038 39 49 68 147 357 534 689 805 26233 330 597 799 809 985 27091 54 89 108 58 67 291 84 404 [1000] 757 71 936 [1000] 28824 101 223 34 55 89 354 546 623 961 29110 66 77 234 93 315 23 58 426 569 [500] 89 96 687 715 21 832 34 959 [1000]

30055 131 68 230 97 362 922 31042 225 450 582 630 721 54 811 28 35 917 25 32075 137 294 301 22 531 701 833 960 33049 54 55 69 71 182 361 467 658 34319 [500] 418 24 57 87 528 600 22 43 500 35212 68 370 610 726 45 824 966 36043 50 55 124 45 323 [500] 455 84 569 758 919 68 37277 340 411 50 546 650 97 770 938 38089 128 56 205 468 69 655 96 39032 286 355 62 71 576 736 68 87

40126 66 604 736 971 41157 240 327 48 499 78 598 [500] 27 39 86 661 702 47 929 42279 561 616 28 46 897 988 43079 410 28 44 93 [500] 605 44 65 73 87 706 23 59 84 890 905 [1000] 44051 217 85 419 39 70 546 64 90 710 83 [500] 872 97 [3000] 952 45164 335 50 440 586 643 735 [3000] 48 885 98 89 [500] 46003 138 50 68 322 56 586 659 926 40 47162 63 244 48 365 80 513 78 99 656 93 702 871 48013 44 [500] 213 35 76 312 590 673 744 64 834 920 49398 431 561 91 606 59 712 68 849 75 82

50140 [500] 81 545 605 24 772 994 51027 87 128 342 433 66 652 62 52600 91 98 762 53040 245 66 71 358 60 96 497 [1000] 537 645 811 28 54035 [1000] 192 313 505 49 796 800 28 55012 165 229 31 38 47 74 [500] 306 70 544 49 656 750 71 865 56136 68 [1000] 210 39 316 [1000] 54 567 817 915 60 [500] 57021 34 74 111 228 301 463 548 98 645 765 66 823 917 29 58056 121 97 272 450 532 40 776 899 973 59087 525 670 863 906 25 68 77

60023 205 75 488 939 66 82 61254 308 432 91 717 62394 64 400 [500] 589 635 709 9 922 54 72 [3000] 63036 63 84 493 575 656 61 64171 315 56 [5000] 413 590 74 630 [500] 50 775 903 [500] 65330 35 421 545 773 823 66391 414 47 509 63 692 743 83 855 67099 101 49 65 99 417 [15 000] 99 554 625 58 73 743 857 996 68047 204 75 382 477 761 [1000] 812 [3000] 69008 50 132 36 222 317 59 493 645 708 871

70101 222 29 36 89 422 83 554 56 606 44 944 71026 311 534 680 838 98 935 6 72933 52 73099 389 569 615 99 865 [500] 74522 46 411 21 565 710 817 28 44 73 75073 347 654 55 729 91 914 76356 778 834 42 954 77293 59 81 312 73 [500] 484 89 799 951 78248 309 87 517 55 994 79295 366 511 82 802

80068 45 161 315 95 564 24 66 865 68 98 933 81122 334 425 35 591 657 870 [1000] 82128 422 77 561 690 72 725 71 82 883 83150 327 631 739 917 42 84009 24 256 510 64 625 66 [1000] 901 85121 68 296 359 98 493 559 98 806 92 917 41 67 96 86136 84 411 69 614 899 990 87041 139 61 74 307 565 73 89 832 38 88077 110 53 410 57 558 852 66 [3000] 970 80 89097 236 [1000] 315 54 73 483 [3000] 511 54 672 730 848 994

90121 64 200 518 882 91011 54 69 186 87 204 24 312 17 [2000] 435 37 520 88 [2000] 887 999 92434 541 634 800 80 904 [3000] 59 93080 153 98 205 389 439 70 [1000] 641 701 850 94039 66 [1000] 97 147 [3000] 493 509 [500] 82 742 95019 159 249 [500] 437 42 757 833 96076 224 428 503 83 614 25 83 97 [500] 229 79 [500] 89 374 479 530 44 627 809 919 98039 208 23 95 629 60 786 834 99122 24 74 727 86 862 998 75

100001 113 358 417 68 87 502 22 [3000] 731 [500] 96 822 37 101116 215 32 424 551 691 843 62 102208 312 28 96 466 [500] 648 727 876 103214 37 57 90 329 447 609 19 104153 401 504 10 610 870 [1000] 105040 92 115 20 52 327 515 97 603 739 804 951 106011 474 605 739 107457 542 681 [1000] 94 892 949 98 108125 93 204 432 839 49 951 109254 753 847

110055 153 320 451 [3000] 669 82 738 48 65 868 111019 34 128 580 772 91 895 112072 82 248 353 72 [3000] 405 [500] 563 691 720 71 88 955 49 [500] 113069 127 60 259 82 91 366 96 432 689 114126 98 [500] 235 573 704 42 88 71 115045 130 79 487 542 695 769 116156 [500] 70 296 349 422 36 551 638 799 836 95 117029 114 444 835 906 118104 334 90 426 [500] 587 641 [3000] 805 [1000] 88 [500] 119115 720 [500] 70 856

120102 268 97 325 444 54 718 802 95 900 48 121017 117 25 339 50 82 479 86 578 803 [1000] 927 122038 128 71 256 66 314 61 71 733 83 96 806 944 49 83 123152 294 [3000] 414 50 [5000] 67 527 903 914 124176 352 478 697 [500] 634 125050 126 276 353 439 45 513 20 637 797 126036 [500] 63 [500] 205 21 25 [500] 60 88 483 579 763 847 69 922 59 127034 [500] 137 220 304 439 879 905 128123 298 [1000] 76 92 823 [500] 60 903 55 129086 [1000] 100 [1000] 18 22 25 211 87 405 12 [500] 538 80 85 612 824

130000 88 [2000] 89 401 2 45 630 35 753 821 63 66 131075 253 322 472 95 521 67 613 815 [1000] 132093 126 44 47 262 403 23 [15 000] 599 783 938 910 43 [3000] 133034 190 76 [500] 73 671 884 959 53 134065 207 548 94 690 777 827 [500] 939 135152 58 221 334 415 650 709 933 64 [3000] 136067 94 199 555 614 43 742 851 88 137079 289 553 62 700 878 930 138032 24 122 284 556 607 27 48 64 707 851 139022 72 [500] 125 65 228 622 703 [500] 812 140254 360 [500] 61 65 492 73 544 [500] 88 869 781 927 52 141009 154 77 331 479 82 85 979 142041 95 180 208 [1000] 41 93 507 525 683 816 21 607 143050 66 72 89 104 42 283 571 506 629 767 144066 468 [5000] 541 628 887 145001 33 69 100 217 307 29 433 [3000] 814 905 146024 153 327 470 529 643 806 35 147051 99 [500] 381 439 679 729 [3000] 653 49 98 148034 96 67 [1000] 136 617 716 86 950 80 149127 65 [500] 290 507 73 642 956

150082 114 [500] 32 54 395 512 15 63 652 722 856 78 85 151004 79 293 402 508 638 41 719 34 152021 42 62 88 836 153139 [3000] 312 68 [500] 503 609 725 84 154056 626 713 49 86 826 929 95 155187 484 590 654 792 998 156229 30 381 85 516 30 57 157152 33 36 81 246 75 349 548 776 978 158021 161 229 57 78 78 310 469 84 534 69 637 710 822 [1000] 23 [500] 85 86 943 159002 24 60 176 240 546 54 750 872 918

160035 83 112 247 61 481 550 78 638 924 73 [1000] 161014 20 312 61 603 17 749 827 989 162244 324 404 85 572 [3000] 643 870 98 [500] 163174 205 12 32 93 360 499 582 752 850 964 164044 581 165290 58 303 33 91 [500] 412 58 83 841 59 [1000] 166620 380 [3000] 443 95 504 647 776 827 88 94 167739 45 61 205 20 70 [500] 583 626 836 168157 350 [94 717 847 941 169107 231 87 759

170301 [500] 78 88 419 20 790 97 761 70 82 92 [500] 805 923 44 62 171019 86 188 568 89 545 59 87 733 887 917 51 172083 266 432 584 [500] 749 882 93 850 81 173059 87 159 249 92 416 38 [500] 70 [3000] 568 739 [3000] 832 95 174006 487 531 92 608 71 747 800 35 71 992 175038 220 522 670 742 883 926 176022 340 [500] 451 661 870 177144 83 310 611 60 69 178030 326 531 659 767 82 889 91 179103 35 202 [500] 545 934 71

180038 181078 181 242 208 22 73 489 816 64 182136 37 434 84 691 734 834 929 183042 [3000] 53 117 28 69 572 610 66 791 [500] 824 184033 71 287 309 63 401 34 52 529 49 659 735 825 [3000] 941 [500] 98 185063 202 445 513 791 814 [500] 59 [3000] 186117 78 233 360 66 600 77 187053 107 339 627 43 [10 000] 753 818 [1000] 97 927 188239 65 [1000] 584 94

189022 292 506 39 916 [500]

190122 [500] 99 [3000] 202 392 411 557 678 725 64 805 [500] 88 90 971 191055 154 61 80 224 531 48 657 810 49 192040 115 85 439 535 697 708 53 894 970 99 193014 30 79 267 301 480 81 685 707 838 38 71 194218 302 478 41 650 930 38 195046 49 154 318 503 62 917 [500] 196285 312 34 422 95 694 [3000] 31 720 848 91 916 77 97 197007 [500] 69 [500] 124 283 327 70 527 33 65 [500] 603 [3000] 72 971 198045 [1000] 102 364 460 617 40 880

199077 100 204 23 31 317 54 90 409 942

200044 96 123 71 89 248 [500] 305 412 77 [1000] 516 34 39 721 947 201046 61 61 70 213 17 [1000] 372 78 96 76 808 202000 221 57 64 385 405 78 687 793 810 46 901 203255 375 435 69 551 634 833 204032 50 [1000] 92 176 237 79 507 67 563 66 78 788 817 205122 394 435 597 859 960 206077 191 241 312 82 983 93 740 98 938 207019 70 [500] 74 118 38 86 430 38 98 704 915 93 208028 49 167 212 426 758 72 909 209184 313 19 [3000] 63 437 579 788 860 78 908

210008 47 213 509 61 68 815 211183 656 720 899 212033 116 27 250 689 213362 528 59 636 214004 153 87 293 307 446 539 614 815 967 [500] 215172 742 391 513 46 792 926 62 216040 164 212 374 [500] 546 671 73 780 93 931 38 85 95 217175 84 203 302 479 534 641 893 936 218024 189 260 670 722 77 [500] 834 932 219135 74 619 877 [3000] 80 904 5 49 220024 848 [500] 222009 78 100 286 380 94 516 690 727 30 928 222187 267 741 852 223079 131 254 88 727 [1000] 923 41 57 61 224058 73 151 356 576 98 633 717 838 94

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 150 000 Mk., 1 zu 50 000 Mk., 2 zu 30 000 Mk., 5 zu 15 000 Mk., 11 zu 10 000 Mk., 30 zu 5000 Mk., 81 zu 3000 Mk., 464 zu 1000 Mk., 849 zu 500 Mk.

Bekanntmachung.

Die Kreisschulinspektoren ersuchen die Schulkreise Potsdam mit dem Wohnsitze in Potsdam, mit welcher eine Jahresremuneration von 1200 Mark verbunden ist, ihn zu besetzen.

Bewerbungsgesuche sind binnen drei Wochen an den zuständigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizeibezirk Berlin an mich zu richten.

Berlin, den 29. Oktober 1902.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung:
Friedheim.

Bekanntmachung.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag, den 6. November d. J., Nachmittags 5 Uhr. Provisoriums-, Anstellungs- und Unterstützungssachen. — Vorlagen, betreffend die Verbindung der beiden Schweinehallen des Viehmarkts, die Verlängerung der Kälberverkaufshalle und die Herstellung von Ständen für die zur Wiederverladung bestimmten Rinder daselbst, — die Regulirung des Markgrafendammes, Abtheilung XIV. des Bebauungsplanes, — die Annahme des der Stadtgemeinde Berlin für wohlthätige Zwecke zugefallenen Vermächtnisses des verstorbenen Hofbuchhändlers Bahn, — den Verkauf einer Parzelle des städtischen Grundstücks Am Oderbaum 3, — die Annahme des zur Errichtung der Sophien-Stiftung bestimmten Kapitals, — die erfolgten Bauabnahmen des neuen Aufenthalts- und Kinderkrachmungsraumes für die Desinfektionsarbeiter des Viehhofes, der neuen Turnhalle in der Neuen Friedrichstraße 66 und der Volksbadanstalt Oderbergerstraße, — die Einsetzung einer gemischten Deputation zur Berathung über die Verrechnung von Ausgaben für das Krankenhaus Moabit und das Kaiser und Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhaus, — die Einstellung der phonomerischen Messungen der Leuchtkraft des von den städtischen Gasanstalten hergestellten Gases, — eine an die Herren Minister des Innern und für Landwirthschaft zu richtende Petition wegen der Fleisch-Versorgung Berlins, — die Festsetzung der Fluchtlinie für den zwischen der Straße 39, Abtheilung XIV. und der Weichbildgrenze belegenen nördlichen Theil des Markgrafendammes (Westseite). — 19 Rechnungen. — Berichterstattung über die Vorlage, betr. die Aufbesserung von Beamtengehältern. — Vorlagen betr. die Theilung des Bezirks der Stadt und die anderweite Abgrenzung des Bezirks der 70. Armen-Kommission, — die Beilegung der Amtsbezeichnung „Magistratsrath" an die nach einjähriger Probezeit und sechsjähriger Dienstzeit als Magistrats-Assessor auf Lebenszeit angestellten Magistrats-Assessoren und der Amtsbezeichnung „Magistrats-Baurath" an die sechs Jahre als solche im städtischen Dienste stehenden Stadtbauinspektoren, — die Festsetzung der Fluchtlinien für die Verlängerung der Utrechterstraße von der Turinerstraße bis Hennigsdorferstraße bezw. Magistraße, — die Veränderung einer an der Ottostraße 2 belegenen Parzelle, — die Vermehrung der Mitglieder des Kuratoriums der städtischen Heimstätten für Genesende, — die Miethung von Räumen für die X. Stadbauinspektion, — die Erwerbung von Straßenland für die Luchenerstraße von dem Grundstücke Pappel-Allee 38 und die Gewährung von Ehrenpreisen an den Verein der Geflügelfreunde in Berlin „Ornis" und den Deutschen Thierschutzverein. — Berichterstattung des zur Vorbereitung der Neuwahl eines besoldeten Stadtraths eingesetzten Ausschusses. — Berichterstattung, betreffend die Wahl von vier Bürgerdeputirten in die neu zu bildende Deputation für die Verwaltung der König Friedrich-Stiftung und der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommission, der Ober-Hilfs-Ober-Ersatz-Kommissionen, der Ersatz-Kommissionen III und VI, sowie die Aufhebung eines Wahlbeschlusses. — Vorlagen betr. die Neuwahl eines Bürgerdeputirten in die Deputation für die städtische Blindenpflege und die Gewährung einer lebenslänglichen Rente aus der Pauseweng'schen Hinterlassenschaft.

Berlin, den 3. November 1902.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Langerhans.

Familien-Nachrichten.

Jeder Abonnent der Volks-Zeitung genießt die Vergünstigung, unter der Rubrik Familien-Nachrichten **Anzeigen kostenlos** gegen Einsendung der Abonnements-Quittung veröffentlichen zu dürfen.

Expedition der Volks-Zeitung,
W., Lützowstrasse 105.

Toni Sieskind,
Franz Ewert,
Verlobte.
Berlin, den 1. November 1902.*

Todesanzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied am Sonnabend, den 1. November, mein inniggeliebter Mann, unser guter Bruder und Schwager

Karl Dahlström

im 44. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. November, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle der Elisabeth-Kirche, Gesundbrunnen, Prinzen-Allee aus statt.

Louise Dahlström,
geb. **Gebauer.**

Danksagung.

Für die viele Betheiligung bei der Beerdigung meines lieben Vaters sage ich Allen meinen Dank.

Helene Neumann,
geb. **Lehmann.**

Danksagung.

Da es uns nicht möglich ist, für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, sowie für die zahlreichen prächtigen Kranzspenden bei der Beerdigung meiner lieben, unvergeßlichen Frau und Mutter, sowie unserer einzigen geliebten Tochter und Schwester

Elise Schramm,
geb. **Burwitz,**

Allen persönlich zu danken, so sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden, Bekannten und allen Denjenigen, die daran Theil genommen haben, sowie Herrn Pastor **Gauzen** für die tröstreichen Worte am Sarge und Grabe den Entsiefsten unsern herzlichen Dank.

Berlin, den 3. November 1902.

Konrad Schramm
nebst **Familie Burwitz.**

Theater, Konzerte.

Königl. Schauspiele.

Opernhaus. Dienstag: Figaros Hochzeit. Mittwoch: Feuersnoth. Jadotte.

Schauspielhaus. Dienstag: Im dunkeln Hof. Mittwoch: König Richard der Dritte.

Deutsches Theater.
Dienstag: Monna Vanna.
Mittwoch: Monna Vanna.
Donnerstag: D' Mali.
Anfang 7½ Uhr.

Berliner Theater.
Dienstag: Alt-Heidelberg.
Mittwoch: Wienerinnen.
Donnerstag: Alt-Heidelberg.

Lessing-Theater.
Dienstag: Das Theaterdorf.
Mittwoch: Der Herrohme.
Donnerstag: Das Theaterdorf.

Neues Theater.
Schiffbauerdamm 4a—5.
Abends 7½ Uhr:
„Yvette".
Schauspiel in 5 Akten nach Guy de Maupassant's gleichnamiger Novelle von Pierre Barton. Deutsch von Bolten-Baeckers.
Mittwoch: Yvette.
Donnerstag: Ledige Leute.

Thalia-Theater.
Dresdener Straße 72/73.
Zum 470. Male:
Charleys Tante.
Schwank in 3 Akten v. Brandon Thomas. Guido Thielscher als Charleys Tante.
Vorher: Cassis Pascha. Ausstattungs-Burleske mit Gesang und Tanz in 1 Akt.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.
Sonntag, 3 Uhr, zu kleinen Preisen: Judas-Liebe und Das Schwert des Damokles.

Schiller-Theater.

Schiller-Theater O. (Wallner-Theater.) Dienstag Abends 8 Uhr: Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.
Mittwoch Abends 8 Uhr: Esther. Hierauf: Zwei Eisen im Feuer.
Donnerstag Abends 8 Uhr: Der Biberpelz.

Schiller-Theater N. (Friedrich Wilhelmstädtisches Theater.)
Dienstag Abends 7½ Uhr: Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Aufz. v. Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Mittwoch Abends 8 Uhr: Der Biberpelz.
Donnerstag Abends 8 Uhr: Der Herr Senator.

Residenz-Theater.
Direktion: Sigmund Lautenburg.
Seine Kammerzofe.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.

Trianon-Theater.
Georgenstraße zwischen Friedrich- und Universitätsstraße.
Die Liebesschaukel.
Lustspiel in 4 Akten von Maurice Donnay.
Anfang 8 Uhr.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Coralie & Cie.

Buntes Theater.
(Ueberbrettl.)
Köpenickerstraße 68.
Tochter zu verheirathen.
Der Hund, von Meienier.
Bunter Theil. Leitung O. Straus.
Tiny Senders.
Bozena Bradsky. Marcell Salzer.
Charlotte Marga. Hans Fredy.

Apollo-Theater
Heute zum letzten Male:
Lysistrata.
Ausstattungs-Operette in 2 Akten von Bolten-Backers. Musik von Paul Lincke.
Das Luftballet Grigoriaden.
Ferner: Die neuen Spezialitäten.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Mittwoch: Wegen Generalprobe der neuen Operette: Geschlossen.
Donnerstag, 6. November: Erstaufführung
Nakiri's Hochzeit.
Operette in 2 Akten von Paul Linde.

Steidl-Theater.
Linienstr. 132 (Oranienbg. Thor.)
Täglich humor. Soirées, u. A.:
Studenten Lust und Leid.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Vorverkauf von 11—1 Uhr.
Sonntag u. Donnerst. im Festsaal Tanzkränzchen.

Luisen-Theater.
34 Reichenberger Straße 34.
3 Minuten vom Kottbuser Thor.
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.
Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 10—2 Theaterkasse, Invalidenstr. u. Kürtinerdamm, Unter den Linden 24 und 19; ferner in den Waarenhäusern von A. Wertheim.
Morgen: Robert und Bertram.
Sonnabend, zum 1. Male: Der grüne Karl.

Winter-Garten
Neues Programm.
Die Sarnthaler Singvögel, Tyroler Gesangs-Sextett.
Willi Walden, Soubrette.
Loulou Glover, amerikan. Sängerin.
Der Schönheitspreis, Ballet-Divertissement in 1 Akt.
Mason and Forbes, amerik. Excentrics.
Kara, Meister-Jongleur.
Emile Gautier, der Mann a. d. Tischplatte.
Theodor Franke, Humorist.

Germaine Gallois
Pariser Diva.
Valentine Petit, Fantasiestängerin.
Rosario Guerrero, Span. Tänzerin.
Minstreis Parisiens, Pariser Straßensänger „Biograph".

Gebrüder
Herrnfeld-Theater.
Zum 129. Male:
Fall Blumentopf
der Schlager der Saison!
Das größte Zugstück des Herrnfeld-Theaters überhaupt.
Neu! Wolf-Trio. Neu!
Neu! Senor und Berad. Neu!
Neu! Hilda Stadthagen. Neu!
Neu! Lebende Photographien. Neu!
Redakteur Blubber, dargestellt von Martin Bendix.
Vorher:
Endlich allein!
Auf. Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7½ Uhr.
Vorverkauf täglich 11 bis 2 Uhr Theaterkasse.

Reichshallen.

Täglich:
Stettiner Sänger.
Heute u. folgende Tage u. Anderm: Die Zigeuner-Kapelle
Benzin Gullasch
von Meysel.
Hugo mit's Auto.
„Sarah Bernhardt". Anfang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.

Reichshallen-Restaurant.
(Aufs Prächtigste renovirt und neu dentilirt.)
Täglich: Militärmusik.
Die neu erbauten herrlichen 7 Kegelbahnen (Verbandslänge 29 Meter), ausgestattet mit allem Komfort der Neuzeit, sind eröffnet, und noch an einigen Tagen zu vergeben. Meldungen im Bureau des Hauses.

W. Noack's Theater.
(Direktion: Robert Dill.)
Brunnenstraße 16.
Die Näherin.
Entree 30 Pf. Anfang 8 Uhr.
Nach der Vorstellung: Tanzkränzchen.
Mittwoch: Die Näherin.
Prämiirt mit der goldenen Medaille

Feurig süsser Kraft-Rothwein. Blutarmen u. Kranken ärztlich empfohlen. in Apotheken Drogen und Delicatess-handl. käuflich. Santa Lucia

Intimes Theater.
Auf. 8 Uhr. Alexanderplatz. Auf. 8 Uhr.
Direktion: Dr. Arthur Pserhofer.
Flitterwochen.
Schwank in 4 Akten von Arthur Pserhofer.
Mittwoch, zum 1. Male: Ein Klubé. Lustspiel in 1 Akt von Rich. Murmfeld. — Ledige Ehemänner. Schwank in drei Akten von L. B. Stein und A. Bippschitz.

Circus Schumann.
Circus Renz-Gebäude Carlstraße.
Heute Dienstag, den 4. November, Abends 7½ Uhr:
Große Elite-Vorstellung.
Stürmischer Erfolg der so beliebten Ausstattungspantomime:
Die lustigen Heidelberger.
Humoristische Bilder aus dem modernen Studentenleben in 3 Abtheilungen vom Hofballmeister Aug. Siems, inscenirt vom Direktor Alb. Schumann.
Ueberraschende Wassereffekte.
Vorher glänzendes Programm.
Emir, das musikalische Pferd,
Original-Dressur, vorgeführt vom Komponisten Sign. Luigi.
Trio Rossi,
1 Dame, 2 Herren, die besten Künstler der Welt.
Direktor Alb. Schumann's neueste Creationen.

Circus Busch.
Dienstag, 4. November, Abds. 7½ Uhr:
Große Vorstellung.
Dahomey.
Große Ausstattungs-Pantomime.
Besonders hervorzuheben:
Die Elephanten-Jagd im Urwald.

Gardinen: Wallst. 29 Flur-Eing.

Metropol-Theater.
Heute:
Berlin bleibt Berlin.
Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Julius Freund. Musik von Erik Meyer-Helmund.
Emil Thomas a. G. Josef Josephi. Henry Bender. Flora Sieding. Hansi Reichsberg. Wini Grabitz. Johanna Junker-Schatz.
Anfang 8 Uhr. Rauchen gestattet.

Echte engl. Widder-Kaninchen
Umstände halber billig
Wiedemann, Stendalerstr. 5.

Passage-Theater.
Anfang Sonntags 3 Uhr, Wochentags 8 Uhr.
Das neue November-Programm.
Agoston,
der „Witze"-König.
Der Todessprung des Hundes, vorgef. v. Maud Griselda.
Lotte Sebus,
das gewisse Etwas,
Yvette de Laabé.
14 neue erstkl. Nummern.

Drehrolle, nagelneu.
Oranienburgerstr. 9.

Deutsche Konzert-Hallen.
Spandauer Brücke 3.
Theater und Spezialitäten-Vorstellung.
Wochentags Wochentags Entr. frei! Entr. frei!
5 Künstler- Kapellen. 5
Spezial-Ausschank der Berliner Bockbrauerei.

Anhaltische Kohlenwerke
MONOPOL
Mariengrube
Brikets
altberühmte Marke
aus den Anhaltischen Kohlenwerken
Mariengrube in Senftenberg N.-L.

Mehrfach prämiirt.
Groterjan's Malz-Bier
gesetzlich geschützt.
Das beste und billigste aller diätetischen Malzbiere! Von höchstem Nährwerth! Nicht berauschend! Für Blutarme, Reconvalescenten, schw. Kinder, nährende Frauen, Lungenleidende, Magenkranke ꝛc. ärztlich verordnet.
20 Fl. à ca. 4/10 Ltr. M. 3.00.
Frei Haus Berlin, Pfand pro Fl. 10 Pf. Versand nach allen Bahnstationen.
Groterjan's Export-Malzbier
à Fl. 25 Pf.
Malzbier-Brauerei
Christoph Groterjan,
Berlin N., Schönhauser Allee 131 I.
Telephon-Amt III, 5063.
Versandbedingungen, Prospecte, Gutachten, Analysen auf Verlangen gratis und franco.

Rixdorf,
Bergstr. 9, Neubau, herrschaftliche Wohnungen, 2, 3, 4 Zimmer, Bad ꝛc. preiswerth.

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung".

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Für eine wirklich solide Krankenkasse werden unter günstigen Bedingungen
Krankenkassen-Beamte
gesucht.
Offerten unter M. N. Postamt 26.

Arbeitsb. verl. Tischlerei, Elisabethufer 19

Arbeitsburschen auf Radlerarbeit verlangt Wolff, Waldemarstr. 14.

Arbeitsburschen für Metallschleiferei verlangt Muske, Brandenburgstr. 55.

Ein Arbeitsburschen für Schraubenbank verlangen Siegel & Co., Prinzenstr. 33

Weibliche Personen.

Stepperin v. Schuh, Kaiserstr. 5, H. r. 1½ Tr

Anschmierer, Kochhann, Alexandrinenst. 97

Gouvernemaschinenarbeiterinnen verl. Bergmann, Alexandrinenstr. 93/94.

Geübte Lackierin auf Albums verl. Weigert, Ritterstr. 22.

Geübte Einsatzerinnen sof. verl. Schuhfabrik H. Hinze Nachf., Waldemarstr. 45

Drahthefterin verlangt A. Ludwig, Elisabethufer 5/6.

Mädchen beim Deckeln für dauernd verl. W. Neumann, Dresdenerstr. 79.

Nachseherin auf Album verlangt Rau, Ritterstr. 71.

Schneiderin zum Handnähen verlangt sofort Rosenthal, Badstr. 44.

Falzerin verlangt Biermann, Friedrichstr. 131 d.

3 tüchtige Heftdrahterinnen verlangt Promnitz, Blumenstr. 32, Aufg. 3, part.

Tüchtige Schraubendreherinnen und Bohrerinnen verlangt Schraubenfabrik Rixdorf, Bergstr. 55/56.

Geübte Arbeiterinnen zum Fälteln verlangen Wübben & Co., Wilhelmstr. 9.

Heißpräger in, flotte Arbeiterin, verlangt Fuhr, Alte Jakobstr. 29.

Polirerinnen, geübte, für dauernde Beschäftigung verlangt Schoy, Mariannenstr. 31.

Prägerin für Hufnutter am Balancier verlangen Silbermann & Co., Burgstr. 2.

Stellungslose Damen und Herren gesucht zum Abonnentensammeln ein. neuen Frauenblattes; höchste Provision. 10—12, 4—6 Uhr Holzmarktstr. 33a, Kaffeehaus.

Polirerinnen,
geübt in flachen und Kehl-Zeiten, verlangt C. Stieghahn, Kommandantenstraße 50.

Drechsler.
Drechsl. a. Salonsäul. v. Reichenbergerstr 107
Drechsl. a. Ebenh., Hartg., B. Elisabethstr 28, H
Schleifer auf Kämme v. Karl Döbbelin & Co., Friedrichstr. 231
Ein Ausfeiler verlangt Skalitzerstr. 27, Hof 2 Tr.

Graveure, Ciseleure.
Ciseleur a. Formen verl. Wasserthorstr. 72
T. Ciseleure a. Formen v. Weiß, Ritterstr. 24
Guißeiseleur verl. Eisan, Dessauerstr. 37
Treibeiseleur sucht Scheer, Königgrätzerstr. 58.
Buntdruck-Graveure verlangt Darmstädt. Wasserthorstr. 61.

Ciseleur
verlangt Berthold Wreschner, Fabrik feiner Möbelbeschläge, Kommandantenst. 18

Bildhauer.
Bildhauer verl. Raebel, Pallisadenstr. 61
Bildhauer verlangt Joachimstr. 11.
Bildhauer auf Luxusmöbel verlangt Manteuffelstr. 22, Quergeb. 3.

Buchbinder etc.
1 Sortimenter v. Gabl, Chausseestraße 2 e
J. Tresorarb. u. Schoner, Alt Andreasstr. 10
Ritzer verl. Alb. Erdmann, Beuthstr. 3
G. Stmz. a. Tref. Simonson, Michaelkirchstr. 30
T. Buchbind. a. Postarbeiten Album verl. Kirschner & Schwedhelm, Prinzessinnenstr 17
Etuis-Arbeiter verlangt C. Zender, Alexandrinenstr. 25.
Schnittarbeiter a. Galanteriekasten sucht C. Zender, Alexandrinenstr. 25.
Drahthefter verlangt A. Ludwig, Elisabethufer 5/6.
Galan. Arb., welch. geübt im Pappenzuschneid., flott. Arb., Alexandrinenstr. 108
Lederarbeiter a. Couverts auf. Hause verl. J. M. Rosenthal, Dresdenerstr. 109
Buchbinder auf Geschäftsbücher suchen Raabe & Leuschan, Leipzigerstr. 103.
Meldungen nach 8 Uhr morgens.
Buchbinder, perfekt an der Beschneide-Maschine und Dreifeiler, verlangt Max Krause, Beuthstr. 7.
Tüchtigen Galanterie-Arbeiter verlangt C. Fritzius, Philippstr. 9.
Goldschnittmacher auf glatte Goldschnitte gesucht. Hoffmann & Co., Lindenstr. 43
Tüchtigen Lederarbeiter auf Tresors zum Mustermachen mit hohem Lohn verlangen M. Boas & Co., Alexandrinenstr. 105/6
Tüchtige Lederarbeiter auf feine Rahmensachen außer dem Hause verlangt Paul Runge, Luckauerstr. 3.
Tüchtige Passepartouts-Arbeiter verlangt Morbach, Wasserthorstraße 61, auch wird ein Lehrling verlangt.
Tüchtigen Tresorarbeiter, auch zum Zuschneiden, sucht Kanter, Friedrichsgracht 27/28, Hof parterre.
Zu sprechen von 3 Uhr Nachmittags ab.

Für Finnland.
Preßvergolder auf Postkarten, Albumdecken sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich. Reisevergütung, dauernde Stellung, hoher Lohne und deutsche Kollegenschaft.
Armin Krah, Alexandrinenstraße 95/96.

Glaser.
Bilderglaser, jüngeren, sucht Schulze, Oranienstr. 185.

Korbmacher.
Korbmacher auf Figuren verlangt A. Heptner, Sendelstr. 29.

Kürschner.
Kürschner
auf Futterarbeit,
in und außer dem Hause, verlangt
Carl Salbach,
Unter den Linden 67.

Cigarrenmacher etc.
Rohtabak.
Größte Auswahl! Billigste Preise.
Guter Brand! Vorzügliche Qualität.
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
Neue Formen, sehr große Auswahl zu Originalpreisen.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Ein Versuch
Unstreitig
hat das größte Lager in Rohtabaken sowie Utensilien zur Cigarren- und Cigaretten-Fabrikation
W. Hermann Müller, Berlin O., Alexanderstr. 22.
führt zur festen Kundschaft.

Wickelmacher verlangt Holzmarktstr. 42
1 Wickelmacher v. Schöneberg, Kolonnenstr 57
T. Wickelm. 3. F. v. Lichtenbergerstr. 14, pt. lks
Wickelmacher in v. Friedrichsbergerstr. 23, 1r
Cigarrenmacher, 1000, v. Dunckerstr. 17, 4 lks
Wickelmacher vrl. Hennig, Kolonnenstr. 137

Maler, Lackirer.
Schriftmaler v. Rogosch, Alexanderstr. 11
Tüchtige Lackirer finden sofort lohnende Beschäftigung. Wagenbauanstalt Böser & Co., Lankwitz, Charlottenstraße.

Metallgewerbe.
Rohrleger verlangt Prenzlauer Allee 219
Gürtler v. Kühnemann, Naunynstr. 55
Arb. f. b. Rohrleg., Saeger, Gr. Frankfurterst 72
Zusammensetzer für Zinkgußwaaren verl. Langer, Ritterstr. 51.
Tüchtige Klempner verlangt Schachtmeyer & Co., Sebastianstr. 5.
Einen zuverlässigen Rohrleger verlangt B. Stieleu, Sophienstr. 23.
Klempnergesellen, jüngeren, Gas und Wasser perfekt, 21 M., Rollendorfstr. 46.
Schleifer a. chirurg. Kunstfeder-Instrumente, Cosack & Kleinert, Linienstr. 158
Tüchtige Kernstückformer verlangt Ab. Aktie, Wilhelmstr. 6.
Metallschleifer verlangt Gerling, Besselstr. 14.
Einen Klempner und einen Dreher suchen A. Waagen & Co., Ritterstr. 24, Bronzewaaren-Fabrik.
Tüchtige Gürtler-Monteure sowie Mädchen zum Einsetzen verlangt Bronzewaarenfabrik, Skalitzerstr. 3.
Klempner auf Massenartikel
verlangt Rixdorf, Thomasstr. 16, Hof 2
Tüchtige Gürtler auf Bügel
verl. Braun & Wolff, Oranienstr. 131.
Nadler und Drahtspinner werden verlangt. Paul Heinze, Köpenickerstr. 109a.
Tüchtige **Gas- und Wasserrohrleger** mit gut. Zeugn. werd. sofort verlangt. Köpenickerstr. 116. Bernhard Pohley.
Geübte Metallschleifer auf **bessere Arbeiten** verlangt Aktien-Gesellschaft Mix & Genest, Berlin, Bülowstr. 67.

Fortsetzung nächste Spalte!

Metallgewerbe (Fortsetzung).

Rohrleger und Helfer
werden verlangt. Schriftliche Meldung mit Abschrift einzureichen. Offerten unter H. H. 152 an die Expedition der Volks-Zeitung, Lützowstr. 105, erbeten.

Tüchtige Rohrleger
auf Gas und Wasser mit langjährigen Zeugnissen bei sehr gutem Lohn für dauernde, angenehme Arbeit gesucht.
L. Meseck,
Augustusstraße 51.

Mehrere tüchtige
Mechaniker, Werkzeugmacher, Schlosser,
jedoch nur intelligente und erfahrene Leute können sich durch Betheiligung mit einigen tausend Mark eine höhere Lebensstellung erwerben, in einem seit ca. 20 Jahren bestehenden Geschäft das sehr lukrativ und ohne Konkurrenz ist. Off. u. V. 88 Filialexped. d. Volks-Ztg., Neue Schönhauserst. 5

Tüchtigen Rohrleger verlangt O. Mauß, Südende.

Tüchtige Wasserrohrleger
für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn sofort vrl. Schriftliche Offerten unter J. J. 153 an die Expedition der Volks-Zeitung, Lützowstr. 105, erbeten.

Tüchtige Gürtler
auf bessere Beleuchtungskörper sucht zum sofortigen Antritt
Adolph Wagner,
Chemnitz.

Klempner für den Bau von **Spähnetransportanlagen,** sowie Rohrleitung hierzu, gesucht.
Adressen unter Chiffre T. T. 118, an die Expedition der „Volks-Zeitung", Berlin W, Lützowstrasse 105, erbeten.

Schneider.
Umzugshalber
Wollfutter, Westenstoffe in größeren Maaßen, Stoff- und Steinnussknöpfe pr. Groß zu äußerst billigen Preisen.
R. Feckenstedt, Schützenstraße 3.

Bügel- und Zuschneidetische, Platten, alt und neu, billig bei Theiß, Annenstr. 16

Schneidereinrichtungen, alt und neu groß. Auswahl, bill. Hinzmann, Schmidt. 47

Schneider-Geschäft, Reparaturwerkstatt u. chemische Reinigung verkäuflich Kanstr. 114, Laden.

Wer Herrenstoffe, Cheviot, Kammgarn: Reste spottbillig direkt kaufen will. Tuchlager Moltenmarkt 12/13, Ecke.

Herren-Stoffe
Reste spottbillig
billigste Bezugsquelle.
Tuchfabrik-Niederlage Koch & Seeland, Berlin, Rosstraße 2.

Neu eingetroffen. Unter Preis!!! Estimo in allen Farben per Mtr. 4,50 M. Marengo Chev. Paletot per Mtr 5,20 M.
Tuchkammgarn per Meter 5,20 M.
Reste spottbillig!!
Tuchhandlung Badstr. 17/18, nahe Sellstr.

Zuschneider, jüngerer, tücht. Kraft, in Maß und Confection erfahren, sucht sich zu verändern. Reflekt. a. selbst. Stell. Off. u. B. B. 146 Exp. d. Volks-Zeitung, Berlin, Lützowst. 105

G. Hof. w. mitgem. Alte Jakobstr. 10, H. r. 3 Tr
Gut. Jack u. Pal. w. mitgem., Möckernst. 105, 3
Hof. w. mitgem. u. geschn. Buckowerst. 14, H. 4 r
Saub. Best. m. Kraufe, Mauerst. 11 H 4
Gut. Hof. w. mitgemacht Kochstr. 8, Eg. 4 l
Westen w. mitgemacht Franzstr. 17, v. i. Kell
Bestellte Hosen werden gut gemacht. Fr. Boenigk, Strelitzerstr. 21, Hof part
Gute Hosen werden mitgemacht Hollmannstraße 36, 1 Tr.

Bügler a. Capes v. Otto, Strelitzerstr. 38, 3 Tr
Gef. a. Paletots verl. Meyerbeerstr. 7, v. 4 Tr
Gef. a. bess. Pal. v. Abraham, Koblankstr. 11, 3
Handnäher verl. Manasse, Dirksenstr. 39
Jg. Schn. a. Woche v. Prenzlauerstr. 48, 2 r
Jg. Schn. a. Besteilung v. Schwedterstr. 49, pt
Schn. v. Tschirschwitz, Prinz Eugenstr. 22, Sfl
Schn., viel Arbeit, v. Karls, Höchstr. 21, 4
Schn. auf Kundenarbeit v. Koppenstr. 8, 3 Tr
T. Hosenschn. v. Kledzinski, Kochstr. 20, Qgb. 4
Schn. auf Tag v. Köpenickerstr. 183, Hof, 3 Tr
Gef. a. Tag. a. W. verl. Georgenkirchstr. 41
J. Kochschn. vrl. Rusch, Elisabethstr. 34, Qf 4 Tr
Schn. a. Tag. Pal. a. St. v. Brunnenstr. 65, H. 3
G. a. H. L. Jack. v. Salomon, Dresdenerstr. 38
G. a. Woche v. Höchstr. 22, Hof r. 4 Tr
Schn. a. g. L. Pal. a. W. o. Sw Höchstr. 22, H. r 2
G. a. l. P. u. Jack. v. Kühn, Höchstr. 7
Handnäh., h. L. Ehrlich, Saarbrückerst 50
T. G. a. b. L. Al. Schwartz, Linienstr. 250, 2 Tr
Sch. a. Lagerarb. v. Jenka, Meyerstr. 10, H. 2 T
T. Schn. a. St. u. Pal. Nowak Schwedterst. 13, 2
Tagschn. i. H. vl. Kukat, Friedrichstr. 160
Jung. f. Kochschn. a. St. vl. Göhre, Zimmerstr. 9
G. Schn. a. L. Ju. Pal. Straßburgerstr. 43, H. 4 T
G. a. L. Pal. a. Tag. f. Immanuelkirchstr. 33, Stf. 2
Tüchtj. junges Kochschn. vl. Kochstr. 63, 2 l
1 j. Kochschn. a. T. Markgrafenstr. 83, v. 26 Sfe
Schn. a. Woche vl. Alte Schönhauserstr. 39/40, 3
Schn. a. Tag. Pal. vl. Georgenkirchstr. 52, part
Gef. „Herrensch. Moddel, Rheinsbergerstr. 6
Bügl., Handnäh., Biesenthal, Lottumstr. 13, 1
Gut. Kochschn. vl. Löwenthal, Jüngst. 10, v. 1
Schn. a. Woche vl. Slobinski, Dragonerst. 32
Kochschn. a. W. verl. Mikowski, Brüderstr 35, 3
T. Kochschn. a. T. vl. Bolland, Wilhelmstr. 129
2 Schneider a. Tag. Jack u. Wasserthorstr 42, 4
Schn. a. Uniform. a. St. vl. Chorinerstr. 71, pt
Gef. a. Tag. Arb. vl. Schliemannstr. 47, Qtg. 4
Gef. auf Woche oder Werbelohn, Meyerstr. 30
Gef. a. Lager vl. Ernst. Swinemünderstr. 41, 4
Kochschn. im Hause verl. Markgrafenstr. 68, 4
Kundenschn. im Hause vl. Friedrichstr. 39, Q. 4
G. Kochschneider vl. Niederwallstr. 26 27, v. 3 r
Jungen Kochschneider verl. Simsonstr. 29, 3
Kochschn. f. Best. i. u. a. b. H. vl. Linienstr. 65a, 3

Fortsetzung nächste Seite!

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Schneider (Fortsetzung).

G. Rockschn. i. H. a. Best., Gr. Hamburgerstr. 41, 1
Ges. a. bessere Lager-Jacks. v. Linienstr. 193, 1
2 Westenschn. v. Schütz, Junkerstr. 2, v. 1
Jg. Schn. find. dauernd. Besch. Neanderstr. 22, 3
Taschn. f. Rep. u. Neu v. Niederwallstr. 17, H. 3
Ges. a. Best. Westen, v. Naunst. Naithausst. 4
Schneider a. Ulanka v. Reichel, Werftstr. 3
Schn. v. Bunde, Pankow, Bremenstr. 62
Ges. a. Jopp., Jack., hob. 9., v. Stresliterstr. 45, 4
Tücht. Schn. a. Bestell. v. Lehrterstr. 48 c
Rockschn. f. Hause v. Hollay, Johannisstr. 21
Jung. Schneid. verl. Flotow, Steinmetzstr. 28
Rockschn. v. Roack, Steinmetzstr. 25, Hof links 4
Schn. a. Hof f. Best. v. Einstr. 29, 2. H., Ausg. D. 3
G. Rockschn., R. a. P. Reichenbergerstr. 177, v. 3
2 Hosenschn. a. St. v. Giese, Alexandrinenstr. 88
Jung., tücht. Schneider verl. Moritzstr. 21, 3
Hosenschn. a. Stück v. Müller, Alte Jakobstr. 11
Saub. Rockschn. verl. Kochstr. 14, Hof 3 Tr
J. Maßschn. i. Handy. n. Dunkel, Neue Jochstr. 51
G. Rockschn. a. Tag v. Friedrichstr. 110, Stf. 4
G. Rockschn. a. Tag v. Friedrichstr. 207, H. 1. 3
J. Rockschn. v. Bartel, Frankfurter Allee 102
Rockschn. a. Best. v. Reek, Friedrichsbergerst. 7
T. Lagerschn. a. Woche v. Thaerstr. 13, Laden
4 Lagerschneider a. Woche v. Ebertystr. 3, v. 2
Ges. a. Pal. a. Stck. v. Pallisadenstr. 59, v. 1
Schn. a. Best. v. Weber, Fürstenwalderstr. 14, 4
Gut. Rockarbeiter v. Günther, Jostystr. 9. 3
T. Ges. a. Rub. B. a. W. 24 M. v. Wagmannst. 34
Tücht. Stepper v. Hamann, Grüner Weg 66
Schn. a. Wch. v. Golanner, Georgenkirchst. 12, 4
Rockschn. a. W. v. Landowski, Bankenfelderst. 4
Ges. a. L. v. Reseld, Landsbergerst. 85, Port. 3, 2
Stepper, Handnäher v. Landwehrstr. 5, 6, pt.
J. Schn. v. Huhn, Bernauerst. 66, Eg. Wollin. 8
Tüchtige Militärschneider auf Röcke und Hosen v. Völter, Köpenickerstr. 9 b, v. 2
Tüchtigen Schneider, der alles macht, hohen Lohn, verlangt Annenstr. 39.
Tüchtigen Stepper auf Damen-Jackets verlangt Paul, Oranienstr. 172.
Tücht. Gesellen für Röcke und Paletots (Maß) v. dauernd Garten, Elisaferstr. 27
Taschn. a. Werkstatt od. außer dem Hause sucht F. Schulz, Charlottenstr. 33a, 1 Tr.
Gesellen auf Damenpaletots sverlangt Matuschek, Gr. Frankfurterstr. 73, 2. Q. 2
Schn. a. gute Paletots, Raglans, Stück 5–6,50 M., v. Jaroch, Zorndorferstr. 35.
Gesellen auf Jackets auf Woche verl. Schwab, Pallisadenstr. 96.
10 Ges. a. Paletots v. Bestellung verl. Zawitalski, Betriebswerkst., Fruchtstr. 59.
Nur bessere Lagerschneider auf Paletots außer dem Hause v. Blumenstr. 78, 3.
Rock- u. Paletotschn. in und außer dem Hause verlangt Graf, Oranienstr. 12.
Gesellen auf Herren-Jackets und Woche verlangt Jakobowicz, Luisenstr. 2.
Gute Hosenschneider verlangt Brandt, Unter den Linden 24, Hof v. 3 Tr.
Tüchtigen Rockschneider im Hause verl. Strausbergerstr. 30, 1 Tr.
T. Schn. a. bess. Lager-Röcke u. Paletots à Stück 4–5 M. v. Fromke, Andreasstr. 38, p. 2.

Rockschn. für Bestellung verlangt Holzmarktstr. 62, 1 Tr.

Tücht. Gesellen a. feine Damen-Paletots verl. Sadejewski, Mendelssohnstr. 11, p. 4 Tr.
Tücht. Bügl. u. Stepp. a. Hrn.-Konf. v. Sill, Meyerberstr. 7, H. r. 4 Tr. a. Königsthor.
Tücht. Stepper, Handn., erste Kraft, h. Lohn, Herrenj., v. Hirsch, Grenadierstr. 40
Geübte Stepper bei hohem Lohn verl. Stadthagen, Christinenstr. 17, 3 Tr.
Schneider auf Knabenpaletots verl. Cohn, Fehrbellinerstr. 19.
Schneidergesellen auf gute Lager-Paletots verl. Weinmeisterstr. 8, 2 Tr.
Jüngeren Schneider auf Woche verl. d. H. Behrend, Badstr. 49, Quergeb. 3 Tr.
Tücht. Rockschneider in u. außerm Hause auf gute Maßarb. v. Grenadierstr. 31, 2.
Ges. auf nur gute Lagerpaletots und Raglans v. Voigt, Chorinerstr. 50a, Q. 4.
Bügler auf Burschenanzüge außer dem Hause verlangt Weißenburgerstr. 73, 1.
Gesellen auf gute Lagerpaletots und Röcke verl. Waberzeck, Hirtenstr. 11a, 3.
Gesellen auf Damenmäntel verlangt Kohn, Jerusalemer Kirche 2.
Weitenschn. u. Rockschn. in u. außerm Hause verl. Johansson, Auguststr. 22, 3.
Schneider a. Lagerpaletots pl. Kopenhagenerstr. 75, Q. 4, a. d. Schönh. Allee.
1 Bügler a. Damenpaletots, Schneider, verl. Lehmann, Rixdorf, Berlinerstr. 93.
Tüchtigen Bügler oder Stepper verlangt Hielscher, Dresdenerstr. 127.
Bügler, der gut steppen kann, verlangt Beyer, Elisabeth-Ufer 12.
Gute Rockschneider verlangt Kürnstr. 14, vorn 2 Tr.
Rockschneider auf gute Lager verlangt Schmeling, Dresdenerstr. 28, Hof 4 Tr.
Paletots und Mandeln verlangen Gebr. Graeb, Spittelmarkt-Ecke, Wallstr. 1
Tüchtigen Bügler auf Damen-Paletots verlangt Liebelt, Fehrbellinerstr. 47.
1 jungen Rockschneider verlangt O. Eckert, Marienstr. 6, Hof part.
2 Rockschn. a. gt. Maßarb. b. dauernder Beschäftig. pl. Chrostinski, Stephanst. 22
Rockschneider im Hause verl. dauernd Weisel, Wilsnackerstr. 38.
Rockschneider, der noch etwas mitmacht, verlangt Borst, Zimmerstr. 68.
Tücht. Stepper a. bessere Damen-Paletots verl. Mikolajewicz, Wienerstr. 12, 4
Tagschneid. a. Aenderungen u. Reparaturen verl. Koralewski, Mohrenstr. 15.
Stepper verlangt Michelis, Oranienstr. 6.
Jg. Schneider a. engl. Damenschneiderei verl. Bitsch, Schiffbauerdamm 29.
Tücht. Gesellen auf Damenjackets, 4–12 M., verlangt Jaduck, Naupachstr. 15.
Gesellen für Damen- u. Herrengarderobe (Maßsachen) auf Woche v. Kalckreuthstr. 14
Tagschneider außer dem Hause verlangt Graf, Potsdamerstr. 86 a.
Tüchtigen Stepper verlangt Krause, Bergmannstr. 18.
Tücht. Rockschneider a. T., nur solche, verlangt Schulz, Potsdamerstr. 42.
Rockschneider auf feine Maßarbeit verlangt F. Luckow, Badstr. 34.
Ges. a. Tag, der alles macht, f. dauernde, gute Stelle. Lehmann, Steinmetzstr. 26, p. rt.
Schneider auf Maß-Hosen und Westen im Hause verlangt F. Luckow, Badstr. 34
Militär-Hosenschn. in u. außer dem Hause verl. Merseburgerstr. 14 in Schöneberg.
G. Rockschneider bei gutem Lohn verl. Charlottenburg, Goethestr. 32.
Schneider für Kunden-Arbeit verlangt Schulz, Luisenstr. 41, am Karlsplatz.
Tüchtigen Rockschneider auf Tag verl. Heine, Fürbringerstr. 28.
Tüchtigen Rockschneider auf Woche verlangt Chorinerstr. 1, 3.
Gesellen a. gute Lagerarbeit a. Woche verl. Schlömp, Ackerstr. 14/15.
Tücht. Rockschneider auf Kundenarbeit verl. Salow, Kastanienallee 21.
Jüngeren Schneider auf Tag verlangt H. Schmidt, Neue Schönhauserstr. 20
Tücht. Tagschneider verl. Feistel, Kanonierstr. 6, Ecke Tauenstr.
Einen vorzügl. Paletotarbeiter verlangt Angreh, Kreutzerstr. 30. Meld. 8—9 früh
Jungen Rockschneider zur Hand verl. Schiffbauerdamm 14, H. 1. 2 Tr.
Einen Rockschneider, Kundenarbeit auf Tag, verl. Fabh, Krausenstr. 22.
Tüchtige Damenschneider verl. Richter, Zimmerstr. 28.
Bügler auf Westen verlangt Kafiske, Willibald-Alexisstr. 31, vorn 1 Tr.
Tücht. Rockschneider in u. auß. Hause verl. Sadden, Petersburgerstr. 83, 1.
Rockschneider auf Tag verlangt E. Böttner, Kürassierstr. 10a.
Offizier-Rockschneider verlangt Lippstreu, Stephanstr. 36, 4.
Tagschneider für Reparaturen und Aenderungen, Galinowski, Krausenst. 61
G. Rock- u. Pal.-Schneider a. d. H. v. Dierig, Alte Schönhauserstr. 3, 2.
Schneidergesellen verlangt G. Paßlack, Jüterbogerstr. 8, v. 4 Tr.
G. Rockschneider a. d. H., 9 M. an, v. Toron, Bartelstr. 8a.
Ges. a. Lager-Jack., Joppen, Pyjacks v. Wattkr. 1, 3, Ecke Straßburgerstraße.
Tücht. Schneider a. bessere Knaben-Pal. verl. Mardorff, Ritterstr. 58, v. 3.
Militär-Rockschn. aus. Hause v. Franz, Schönebergerstr. 46, v. 1.
Gute Rockschneider a. Stück oder Woche verlangt Laskowski, Luisenstr. 45, Lg. 3.
Ges. auf mittlere Mannsjackets und Paletots verl. Neue Königstr. 37, 2. H. 4
Tüchtige Gesellen und Mamsells a. bessere Kostüme v. Neue Königstr. 62, 3.
Bitterfelder Schneider verlangt Blum, Kronenstr. 7.
Tagschneider außer dem Hause verl. Schreiber & Tylinski, Alexanderstr. 49.
Guten Rockschneider verlangt Elisaferstr. 30, 1.
Tüchtige Rockschneider außer dem Hause verlangt Joh. Otto, Kaiserstr. 15.
Tücht. Gesellen auf Damenpaletots u. Herrenschneider zum Einarbeiten verl. Wiese, Wollinerstr. 46, 2 Tr.
Paletot- und Sacco-Schneider suchen Gumperz & Lesser, Burgstr. 5.
Rockschneider auf bessere Lagerjacken für dauernde Arbeit gesucht Chausseestr. 43, 1 Tr.
Tüchtige Gesellen auf Paletots und Saccos bei hohen Löhnen verlangt Winz, Landwehrstr. 43, 1 Tr.
Gesellen auf Westen, der selbstständig arbeiten kann, im Hause verl. Herren-Moden, Alexanderstr. 14 b.
Rock- u. Paletotschn., die jede Woche einige Stücke mitmachen können, ohne Probe, verl. Boitsch, Ritterstr. 121, v. 1
Ges. auf Kundenarbeit, der auch Ausbesserungen mitmacht, verlangt Schmook, Reichstagsufer 3 part.
Guten Paletotschneider verlangt West End Clothing Company, Friedrichstraße 85.
Hosenschn. 2–3 M., Westenschn. 2–3 M., Sacoschneider 6–9 M. sucht Friedrichstraße 150.
Flotten Bügler, welcher auch steppt, verlangt Peske, Rixdorf, Steinmetzstraße 33, 1.
Rock- und Paletotschneider außerm Hause verlangt Becker, Marienbord, Chausseestr. 83
Flotte Gesellen verlangt Schwarz, Friedrichstraße 131 d
Bügler auf Damen-Jackets verlangt Nickler, Dannerstr. 10, 4 Tr., Eccesingang. Meldung 8 Uhr.
Perfekte englische Damenschneider verlangt Prochazka, Dessauerstr. 38.
Stepper, welcher auch bügelt, verlangt Groth, Kommendantenstr. 60.
Tagschneider i. Hause verl. Schoppe, Oranienburgerstr 1. Meldung Dienstag.
Zuschneider auf Burschenanzüge verlangen Philipp & Gumbel, Schönhauser Allee 34.
Tüchtiger Tagschneider außer dem Hause für Reparaturen und Aenderungen findet dauernde Beschäftig. Herrmann Hoffmann, Friedrichstr. 50/51.

Schneider (Fortsetzung).

2 tüchtige Rockarbeiter nach außerhalb auf Woche gesucht. Tuchhaus Weinsziehr, Märkischer Platz 1, Ecke Wallstraße.
Gesellen auf gute Damenpaletots verlangt Kochanski, Rosenthalerstr. 45, Hof 4.
Schneidergesellen auf Knaben-Paletots auf Wochenlohn verlangt Hugo Zucker, Leipzigerstr. 39, H. 4.
Rockschneider auf feinste, schwarze Arbeit außer dem Hause mit Probe oder Buch verl. Herren-Moden, Alexanderstr. 14a.
Gute Rockarbeiter auf Kundenarbeit i. u. a. Hause verl. A. Jähnisch, Weinmeisterstr. 1.
Saubere Rock- und Paletot-Schneider außer dem Hause. 1 Tagschneider für Werkstatt gesucht. Wendt & Groß, Hackescher Markt 1.
Knaben-Anzüge-Arbeiter suchen Kaufmann & Goldschmidt, Schloßplatz 1.
Erfahrenen Rockschneider in und außer dem Hause verlangt Widlich, Jägerstr. 73, 2. Zu erfragen von 9 bis 12 Uhr.
Tüchtige Gesellen für feine Damen-Paletots, hohe Preise, verlangt Grünberg, Schmidstr. 39.
Zuschneider für Lager, der gute Arbeiter zur Hand hat, suchen Fabisch & Co., Rosenthalerstr. 3.

Schuhmacher.

Unentgeltlicher Nachw. f. Schuhm. Fischerstr. 16
Bessere Besohlanstalt billig zu verkaufen wegen Familienverhältnisse. Weißenburgerstr. 48 a.
1 Schuhmacher verlangt Steinmetzstr. 63
Schuhmacher verl. Wilhelmshavenerstr. 43
Schuhm. verlangt Neue Winterfeldstr. 2
Stepperinn. u. Vorrricht. v. Mayhauchofer 6, p
Schuhm. a. Sohl. u. Blätter v. Stalitzerstr. 59
Tücht. Zuschn. verl. Mauff, Oranienstr. 189
Schuhm. a. Sohl. u. Flecke v. rl. Weidenweg 14
Schuhm. v. Besohlanstalt Christ. Gerstr. 29
Zuschneider v. Schuhfabrik Barnimstr. 2
Ballschuharb. verl. Nittner, Grüner Weg 27
Ges. a. alte Blätter u. Sohl. v. Bergmannstr. 20
Schuhm. verl. W. Jeran, Fransecktstr. 31
Vorrichterin, Stepperin v. Linienstr. 62, p. r
Gute Herrenarb. v. Brauns, Charlottenst. 22a
Schuhmacher verlangt Steglitzerstraße 35.

Schuhmacher (Fortsetzung).

Paletot- u. Jacket-Schneider für beste Lagerarbeit bei hohen Löhnen suchen sofort Fabisch & Co., Rosenthalerstr. 3.
Gute Hohenzollernmäntel- und Joppen-Schneider verlangt Gustav Fabisch, Spandauerstraße 76.
Schneider auf Gehröcke, Rockjackets bei hohen Löhnen verlangt S. J. Moral Nchf., Königstr. 46.
Schneider auf Paletots und Ulster bei hohen Löhnen verlangt S. J. Moral Nchf., Königstr. 46.
Einen erfahrenen Tagneister, welcher schon größere Werkstätten selbstständig geleitet hat, sucht S. Adam, Leipzigerstraße 27/28.
Rockschneider auf gute Kundenarbeit, Tagschneider auf gute Kundenarbeit, der auch Militär versteht, dauernde Arbeit, Lohn 25–30 Mark, verlangen Grossmann & Comp., Poststr. 23, 1.
Meldungen von 10–11 Uhr.
Schneider auf Paletots werden verlangt. Probe-Arbeit oder Buch in vorzulegen. Hartwig & Karger, Kolberstr. 1/2.
Rockschn. f. h. Pl. Bredow, Zimmerstr. 86, Qg. 3
Schneider find. dl. Platz bei Roth, Wallstr. 23
Rockschneider finden hellen Platz bei Auschke, Alte Jakobstr. 1a, Hof 1 Trp.

Tischler (Fortsetzung).

Möbelpolirer, selbstständig, u. Tischler-Lehrling verlangt Prenzlauerstr. 15.
Tischler auf Luxusmöbel verlangt Reichert, Ritterstraße 124.
Frontenmacher, der auspolirt, verlangt A. Loth, Prinzenstraße 36.
Flotter Bandsägenschneider wird verl. Charlottenburg, Wilmersdorferstr 39.
Tischler auf weiße Arbeit verlangt Naabe, Usedomstraße 31.
Tischler auf weiße Arbeit verlangt Naabe, Usedomstraße 31.
Arbeiter auf Mittel Rahmensachen und bessere Halbrahmen-Tresors verlangt J. M. Rosenthal, Dresdenerstr. 109.
Rahmenschneider mit eigen Werkstatt, welcher auch das Einsetzen der Glaser und Aufnageln der Beschläge mit übernimmt, kann dauernd Arbeit erhalten. Offerten unter J. Z. 1695 an Rudolf Mosse, Berlin SW.
Tischler, welcher Möbel aufzuarbeiten, neu zu beziehen u. eichene Möbel zu beizen versteht, gesucht. Off. mit Stundenlohnforderung und Angabe des Alters, sowie bisheriger Thätigkeit sub L. 826, Exp. d. der „Volks-Zeitung", Kronenstr. 46, erb.
Tischler aller Branchen können sofort plazirt werden. Arbeits-Nachweis der Berliner Tischlermeister und Holzindustrieller Alexanderstraße 31.
Wegen Abzüge ist die Piano-Fabrik von Koch & Co., Greifswalderstraße 155, bis auf Weiteres gesperrt. Fachverein der Musikinstrumenten-Arbeiter.
Der Arbeits-Nachweis der Musik-Instrumentenmacher befindet sich Naunynstr. 78 bei A. Grundmann. Die Adressenausgabe findet alle Abende von 8–9½ Uhr, Sonntags Vormittags von 10–11½ Uhr an Mitglieder sowie an Nichtmitglieder unentgeltlich statt. Arbeits-Vermittelungs-Kommission.
Achtung, Tischler! Folgende Werkstätten sind wegen Lohndifferenzen gesperrt: Jache, Fruchtstr. 8. Warner, Krausstr. 52 (Gewerbehof).
Achtung! Holzarbeiter! Gesperrt sind folgende Werkstätten für Tischler, Einsetzer, Maschinenarbeiter und Polirer: Albert Schulz, Krausstr. 18/19. Emmeluth, Dieffenbachstr. 33. Lux & Engbrecht, Görlitzer Ufer. Jache, Fruchtstr. 8. Wehner, Bilderrahmenfabrik, Stallschreiberstraße 58. Pilzecker, Drechslerei, Brunnenstr. 7a. Warner, Krausstr. 52. Schubert, Kastanienallee 10. Jarins, Höchststr. 17.
Die Ortsverwaltung.

Tischler.

Fournire und Hölzer, Maser, Köpfe, Pyramiden, Streifer, Seiten, Saintonnirte 2c. T. Kühnel, Marksstraße 37.

Hobelbänke, Werkz., Kreis- u. Bandsägen, Drehb., Bildh., Kaufs. G. Otto, Lebuserstr. 15
Gebrauchte Hobelbank billig zu verkaufen. Schröder, Fliederstr. 8, v. 3 Tr.
Ein mit der Möbelfabrikation durchaus vertrauter Meister, der im Stande ist, eine größere Fabrik selbstständig zu leiten, sucht anderweitig Stellung. Offerten unter S. S. 141 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstr. 105, erbeten.
Die beliebten, abgepaßten Lindenholzfüllungen für Bettstellen, Spinden, Verticows 2c. sind soeben eingetroffen. Ebenso empfehle mein großes Lager aller Arten Hölzer und Fourniere zu billigsten Preisen. Möbel werden in Zahlung genommen. J. David's Möbelmagazin, Scharrenstraße 10, an der Breitenstraße.
Möbelpolir. sucht Arb. Böhm, Chorinerst. 57
Umleimer verlangt Greifswalderstr 155
Tischl. a. Pianoaufsätze v. Beyer, Britzerstr. 7
Ges. a. H.-Schreibt. v. Rieger, Frankf. Allee 47
Möbelpol. a. kleinere Spd. v. Stettinerstr. 26
Umbaumacher verlangt Krautstraße 19
Polirer a. Tische v. Wolfsdorff, Buckowerst. 5
2 Ges. a. Buffets verl. Weigel, Gartenstr. 68
Ges. a. Ausz.-T. v. Friedrichsberg, Pfarrstr. 32
Ges. a. Bücherschr. u. Schrbt. Königsbergerstr. 5
Ges. a. Wachstuchtische verl. Friedenstr. 95
Grundirer verlangt Langestraße 58, 2 Tr
Tischler a. Kundenarb. v. Kleine Andreasstr. 10
Ges. a. Küchenmöbel v. Kleine Andreasstr. 16
Ges. a. Schränke u. Schreibt. Königsbergerstr. 5
Tischler a. Buffets verl. Hanke, Fruchtstr. 22
1 Möbelpolirer (Aushilfe) o. Elisabethstr. 52
G. a. Wchsich. u. Sopbat. Friedrich Carlstr. 33
Fertigpolirer verlangt Elisabeth-Ufer 11
Tischl. a. g. wß. Arb. verl. Meding, Gräfestr. 35
Ein Fertigpolirer wird verl. Elisabeth-Ufer 11
Tischl. a. Gig. Schränke Frische, Oranienstr. 36
Tischler auf gute Möbel verl. Buckowerstr. 6
Kasten-Fertigmacher verl. Luckauerstr. 11
Ges. f. ch. Sophaallmbau Gebers Manteuffelstr. 22
Jung. Tischler verlangt Stohla, Britzerstr. 40
Tischler nach Zeichn. pl. Peters, Prinzenstr. 86
Frontenpolirer verlangt Brandenburgstr. 33
Ges. a. Bau u. Möb. Gesundbr. Schwedenstr. 18b
Tischler auf Kundenarb. pl. Neue Königstr. 12
Umleimer verlangt Königsbergerstr. 3.
Ges. a. g. Kleiderspd. u. Verkt. pl. Koppenstr. 86
Zusammenzeiger a. Piano v. Waldemarstr. 29
Ges. a. Herrenschreibt. pl. Greifswalderstr. 37
Ges. a. Särge verlangt Strousbergerstr. 32
Abputzer verlangt Joachimsthalerstr. 11
Ges. a. Buffets pl. Mekas, Königsbergerstr. 8
Möbelpolirer verlangt Grüebenowstr. 3
Tischl. a. gute Küchenmöb. v. Greifenauerstr. 41
Polirer verlangt Herzberg, Stromstr. 50
Ges. a. kief. Schränke u. Beitt. Bielenthalerstr. 5
Polirer a. Fronten v. Manteuffelstr. 15, 4 l.
Frontenmacher a. d. H. pl. Anklamerstr. 54
Spielraumhobler v. Bohn, Köpenickerstr. 154
Polirer verl. Rose, Güschinerstraße 105
Ges. a. Kleiderp., Vorbau, v. Büschingstr. 26, 2
Ges. a. Verkikow, Vorbau, v. Büschingstr. 26, 2
2 tücht. Tischler (Akkord-Arbeiter) auf Paneele verl. Neumann, Thomasstr. 8
1 Tischler auf Ladeneinrichtung, selbstst. Arbeiter verl. Becker, Admiralstr. 22.
2 Tischler auf Divans u. Garnit. verl. Ritschke, Köpenickerstr. 175.
Flott. Bandsägenschneider, d. a. decoup. kann, verl. Frankel, Waldemarstr. 14
1 Tischler auf Polstergestelle verlangt Hitzler, Lausitzer Platz 4.
Tischler auf Ladeneinrichtungen verl. Flatow, Andreasstr. 21.
Tücht. Polir. der durchaus selbständig arb. kann, verl. Pewesin, Pallisadenstr. 76
Bodenmacher pl. Pianofabr. Brandes, Köpenickerstr. 145
Tücht. Kehler u. 1 Frairer, d. a. Bandsäge schneiden kann, verl. Bernauerstr. 79
1 tücht. Polirer a. Nähmaschin.-Möbel verlangt Neuendorf, Oranienstr. 23, 3.
Jg. Mann, d. d. Polir. erlern. w., l. sich meld. Brunste, Tischlerei, Greifswalderst. 36
Kehler, tüchtigen, auf Piano-Mechanisten verlangt Fischer, Boppstr. 5.
Tischler für fournirte Arbeiten, der auch poliren kann, verlangt Hermann Schroeder, Alte Jakobstr. 66.

Fortsetzung nächste Spalte!

Tischler (Fortsetzung).

Tischler auf Luxusmöbel verlangt Reichert, Ritterstraße 124.
Frontenmacher, der auspolirt, verlangt A. Loth, Prinzenstraße 36.
Flotter Bandsägenschneider wird verl. Charlottenburg, Wilmersdorferstr 39.
Tischler auf weiße Arbeit verlangt Naabe, Usedomstraße 31.
Tischler auf weiße Arbeit verlangt Naabe, Usedomstraße 31.
Arbeiter auf Mittel Rahmensachen und bessere Halbrahmen-Tresors verlangt J. M. Rosenthal, Dresdenerstr. 109.
Rahmenschneider mit eigen Werkstatt, welcher auch das Einsetzen der Glaser und Aufnageln der Beschläge mit übernimmt, kann dauernd Arbeit erhalten. Offerten unter J. Z. 1695 an Rudolf Mosse, Berlin SW.
Tischler, welcher Möbel aufzuarbeiten, neu zu beziehen u. eichene Möbel zu beizen versteht, gesucht. Off. mit Stundenlohnforderung und Angabe des Alters, sowie bisheriger Thätigkeit sub L. 826, Exp. d. der „Volks-Zeitung", Kronenstr. 46, erb.
Tischler aller Branchen können sofort plazirt werden. Arbeits-Nachweis der Berliner Tischlermeister und Holzindustrieller Alexanderstraße 31.
Wegen Abzüge ist die Piano-Fabrik von Koch & Co., Greifswalderstraße 155, bis auf Weiteres gesperrt. Fachverein der Musikinstrumenten-Arbeiter.
Der Arbeits-Nachweis der Musik-Instrumentenmacher befindet sich Naunynstr. 78 bei A. Grundmann. Die Adressenausgabe findet alle Abende von 8–9½ Uhr, Sonntags Vormittags von 10–11½ Uhr an Mitglieder sowie an Nichtmitglieder unentgeltlich statt. Arbeits-Vermittelungs-Kommission.
Achtung, Tischler! Folgende Werkstätten sind wegen Lohndifferenzen gesperrt: Jache, Fruchtstr. 8. Warner, Krausstr. 52 (Gewerbehof).
Achtung! Holzarbeiter! Gesperrt sind folgende Werkstätten für Tischler, Einsetzer, Maschinenarbeiter und Polirer: Albert Schulz, Krausstr. 18/19. Emmeluth, Dieffenbachstr. 33. Lux & Engbrecht, Görlitzer Ufer. Jache, Fruchtstr. 8. Wehner, Bilderrahmenfabrik, Stallschreiberstraße 58. Pilzecker, Drechslerei, Brunnenstr. 7a. Warner, Krausstr. 52. Schubert, Kastanienallee 10. Jarins, Höchststr. 17.
Die Ortsverwaltung.

Der Central-Arbeits-Nachweis der Holzarbeiter aller Branchen, wie Tischler, Pianoforte-Arbeiter, Drechsler, Stellmacher, Bürstenmacher, Korbmacher, auch für Stockarbeiter, Perlmutterarbeiter und Kammmacher befindet sich Engel-Ufer 15, Gewerkschaftshaus, Zimmer 11. Die Arbeitsvermittelung geschieht unentgeltlich. Die Ortsverwaltung des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes.

Tapezirer.

1 Polsterer verlangt Reichenbergerstr. 5

Vergolder.

Vergoldergehilfen verlangt L. Schwentikofski, Königsgrätzerstr. 57.

Weber.

Ges. a. Eisbär v. Grayke, Andreasstr. 39
Ges. a. Eisbär v. Eisner, Kraustr. 6, v. 3 Tr
Ges. a. Fantas. v. Stübner, Friedrich Karlstr. 23

Lehrlinge.

Tischlerlehrling verl. Hütt, Markusstr. 2
Schneiderlehrl. v. Hüttinger, Elisaferstr. 30, 1
Maschinenbau-Lehrling Maschinenfabrik Often gesucht. „Talent" Postamt 112.

Gesuche um Beschäftigung.

Suche Stellung

als Staats-, Geschäftskutscher od. anderes, kann gut rechnen, lesen und schreiben Frau en. Hausarbeit mit übernehmen. Kaution bis 350 M. vorhanden. Offerten unter G. Postamt Rummelsburg.
Junge Dame, welche in Berlin Malunterricht nimmt, wünscht bei einer älteren Dame den Posten einer Gesellschafterin gegen freie Wohnung, wo sie so viel freie Zeit hat, ihre Studien fortsetzen. Offerten unter Chiffre E. E. 149 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstr. 105 erbeten.

Verantwortlich für den politischen Theil Karl Wolfrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für den übrigen redaktionellen Theil des Blattes i. V. Arthur Windler, für den Inseratentheil H. Mattenklott, sämmtlich in Berlin.